



**ESCHEN
NENDELN**

Jahresrechnung 2017

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der Gemeinderechnung

Erfolgsrechnung

Investitionsrechnung

Gesamtrechnung / Selbstfinanzierungsgrad

Bilanz

Anhang

1. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Gemeinderechnung

1.1 Erfolgsrechnung

1.2 Investitionsrechnung

1.3 Bilanz

2. Weitere Erläuterungen zur Gemeinderechnung

2.1 Gewährleistungsspiegel

2.2 Weitere Angaben zur Gemeinderechnung

2.3 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

2.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

2.5 Verpflichtungskredite

3. Allgemeine Erläuterungen

3.1 Grundlagen der Rechnungslegung

3.2 Rechnungslegungsgrundsätze

3.3 Inhalt der Gemeinderechnung

3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zusammenfassung der Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung nach Kostenstellen

Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Revisionsberichte

Zusammenfassung der Gemeinderechnung

Resultat der Erfolgsrechnung

Die Gemeinderechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3.1 Millionen in der Erfolgsrechnung ab. Dies ist deutlich besser als budgetiert. Im Vorjahresvergleich zeigt sich dennoch ein kleiner Ertragsrückgang. Dieser ist auf die tieferen Erträge aus Steuern und Finanzausgleich zurückzuführen. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr stark erhöht. Dies aufgrund der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes für die Gemeinden. Hätten die Gesetzesänderungen bereits im Vorjahr gegolten, würde die Aufwandserrhöhung CHF 0.5 Millionen betragen. Wobei insbesondere die Beitragsleistungen sowie der gestiegene Sachaufwand hierfür verantwortlich sind.

Zusammengefasst stellt sich das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung wie folgt dar:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Ertrag	26'461'572	25'392'000	26'507'884
Betrieblicher Aufwand	-19'245'209	-19'295'000	-17'078'105
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen	7'216'363	6'097'000	9'429'779
Abschreibungen	-4'173'642	-4'786'500	-6'902'121
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'042'721	1'310'500	2'527'658
Finanzertrag	126'181	108'500	173'115
Finanzaufwand	-109'003	-20'000	-331'250
Finanzergebnis	17'178	88'500	-158'135
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	3'059'899	1'399'000	2'369'523

Resultat der Gesamtrechnung

Die Gesamtrechnung schliesst aufgrund des hohen Investitionsvolumens mit einem Fehlbetrag von CHF 2.5 Millionen ab. Dies führt zu einem Abbau der Finanzreserven. Gegenüber dem Voranschlag kann die Gesamtrechnung ein um CHF 1.8 Millionen besseres Resultat ausweisen.

Gesamtrechnung	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Ertrag	26'587'753	25'500'500	26'680'999
Einnahme Investitionsrechnung	345'086	341'000	1'074'016
Gesamteinnahmen	26'932'839	25'841'500	27'755'015
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	-19'625'430	-19'619'000	-17'409'355
Bruttoinvestitionen	-9'792'792	-10'476'000	-8'787'073
Gesamtausgaben	-29'418'222	-30'095'000	-26'196'428
Ergebnis der Gesamtrechnung	-2'485'383	-4'253'500	1'558'587

Finanzielle Lage per 31. Dezember 2017

Die Bilanz zeigt per 31. Dezember 2017 folgendes Bild:

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
Finanzvermögen	62'543'471	74'449'634
Verwaltungsvermögen	46'103'801	24'023'718
Total	108'647'272	98'473'352

Passiven	31.12.2017	31.12.2016
Fremdkapital	5'547'342	14'364'205
Eigenkapital	103'099'930	84'109'147
Total	108'647'272	98'473'352

Durch den Jahresgewinn und die Neubewertung per 1. Januar 2017 erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 103.1 Millionen.

Ein Blick auf das Reservekapital zeigt eine deutliche Abnahme. Der Grund hierfür liegt im Finanzierungsfehlbetrag sowie bei den Grundstückskäufen. Diese werden dem Reservekapital ebenfalls in Abzug gebracht.

Reservekapital	31.12.2017	31.12.2016
Liquide Mittel inkl. Geldanlagen	23'685'209	39'669'556
Forderungen	6'850'057	6'064'284
Finanzvermögen (ohne Grundstücke/Gebäude)	30'535'266	45'733'840
Fremdkapital (ohne sonstige Rückstellungen)	4'905'416	13'722'279
Reservekapital (ohne Grundstücke/Gebäude des Finanzvermögens)	25'629'850	32'011'561

Trotz Reservenabbau verfügt die Gemeinde Eschen-Nendeln weiterhin über einen kerngesunden Finanzhaushalt.

Das Wichtigste in Kürze:

Die wichtigsten Feststellungen zur Gemeinderrechnung 2017 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Gemeinderrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 3.1 Millionen deutlich besser ab als budgetiert.
- Im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich Mehreinnahmen bei den Steuern und Entgelten, sowie leichte Budgetunterschreitungen von CHF 0.1 Millionen beim betrieblichen Aufwand vor Abschreibungen.
- Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen liegt mit CHF 7.2 Millionen um CHF 1.1 Millionen über Budget.
- Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 9.5 Millionen getätigt. Das Budget wird um CHF 0.7 Millionen unterschritten.
- Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Fehlbetrag von CHF 2.5 Millionen deutlich besser ab als im Budget vorgesehen.
- Der finanzielle Haushalt der Gemeinde Eschen-Nendeln steht auf gesunden Beinen.

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016	Anhang Ziffer
Betrieblicher Ertrag	26'461'572	25'392'000	26'507'884	1.1.1
Steuern und Finanzausgleich	21'615'922	21'290'000	22'000'950	1.1.1.1
Vermögens- und Erwerbssteuer	9'879'947	9'558'000	9'577'939	
Ertragssteuer	2'371'927	1'500'000	3'189'370	
Übrige Steuererträge	25'776	26'000	26'888	
Finanzausgleich	9'338'272	10'206'000	9'206'753	
Vermögenserträge	1'202'518	1'103'000	1'219'288	1.1.1.2
Entgelte und Rückerstattungen	3'622'660	2'998'000	3'271'524	1.1.1.3
Sonstiger betrieblicher Ertrag	20'472	1'000	16'122	1.1.1.4
Betrieblicher Aufwand	-23'418'851	-24'081'500	-23'980'226	1.1.2
Personalaufwand	-6'227'168	-6'403'000	-6'077'324	1.1.2.1
Bruttolöhne und Kommissionsentschädigungen	-4'957'454	-5'037'500	-4'947'456	
Sozialbeiträge Arbeitgeber	-1'122'878	-1'208'000	-898'463	
Übriger Personalaufwand	-146'836	-157'500	-231'405	
Sachaufwand	-6'525'324	-6'458'000	-4'753'538	1.1.2.2
Büromaterial, Drucksachen	-265'839	-304'000	-215'424	
Anschaffung von Mobilien	-374'090	-341'000	-130'669	
Wasser, Energie	-362'545	-406'500	-360'647	
Verbrauchsmaterialien	-472'957	-461'500	-461'629	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	-1'725'036	-1'458'000	-1'019'870	
Übriger Unterhalt durch Dritte	-216'486	-245'500	-264'220	
Mieten, Pachten, Benützungskosten	-94'436	-101'000	-130'904	
Spesenzahlungen, Anlässe	-183'227	-212'000	-168'624	
Dienstleistungen, Honorare	-2'753'803	-2'848'000	-1'979'387	
Übriger Sachaufwand	-76'905	-80'500	-22'164	
Beitragsleistungen	-6'455'457	-6'434'000	-6'172'419	1.1.2.3
Land	-2'235'667	-2'315'500	-2'109'631	
Gemeinde und Verbände	-572'101	-572'000	-515'985	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	-694'391	-785'500	-907'557	
Private Institutionen und Haushalte	-2'944'916	-2'752'000	-2'630'039	
Übrige Beiträge	-8'382	-9'000	-9'207	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-37'260	0	-74'824	1.1.2.4
Abschreibungen	-4'173'642	-4'786'500	-6'902'121	1.1.2.5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'042'721	1'310'500	2'527'658	
Finanzergebnis	17'178	88'500	-158'135	1.1.3
Finanzertrag	126'181	108'500	173'115	
Zins- und Dividendenenertrag	116'881	108'500	155'594	
Wertzunahme Wertschriften	9'300	0	0	
Sonstiger Finanzertrag	0	0	17'521	
Finanzaufwand	-109'003	-20'000	-331'250	
Bank-, PC-Spesen, Zinsaufwand	-18'503	-20'000	-331'250	
Wertabnahme Wertschriften	-90'500	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	1.1.4
Jahresergebnis	3'059'899	1'399'000	2'369'523	

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016	Anhang Ziffer
Grundstücke	3'788	30'000	2'763	
Tiefbauten	2'611'862	2'025'000	3'078'967	
Hochbauten	4'069'327	4'825'000	3'086'289	
Mobilien	561'625	771'000	848'289	
Investive Ausgaben Sachanlagen	7'246'602	7'651'000	7'016'308	
Darlehen	0	0	0	
Beteiligungen	0	0	1'466'191	
Investive Ausgaben Finanzanlagen	0	0	1'466'191	
Eigeninvestitionen	7'246'602	7'651'000	8'482'499	
Land, Gemeinden und Verbände	1'480'829	1'750'500	0	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	586'716	596'000	304'574	
Private Institutionen	478'645	478'500	0	
Investitionsbeiträge	2'546'190	2'825'000	304'574	
Bruttoinvestitionen	9'792'792	10'476'000	8'787'073	1.2.1
Investive Einnahmen	-345'086	-341'000	-1'074'016	1.2.2
Nettoinvestitionen	9'447'706	10'135'000	7'713'057	

Gesamtrechnung / Selbstfinanzierungsgrad

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Ertrag	26'587'753	25'500'500	26'680'999
Einnahme Investitionsrechnung	345'086	341'000	1'074'016
Gesamteinnahmen	26'932'839	25'841'500	27'755'015
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	-19'625'430	-19'619'000	-17'409'355
Bruttoinvestitionen	-9'792'792	-10'476'000	-8'787'073
Gesamtausgaben	-29'418'222	-30'095'000	-26'196'428
Ergebnis der Gesamtrechnung	-2'485'383	-4'253'500	1'558'587
Ertrag	26'587'753	25'500'500	26'680'999
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	-19'625'430	-19'619'000	-17'409'355
Selbstfinanzierung	6'962'323	5'881'500	9'271'644
Nettoinvestitionen	9'447'706	10'135'000	7'713'057
Selbstfinanzierungsgrad in %	74	58	120

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016	Anhang Ziffer
Finanzvermögen	62'543'471	74'449'634	1.3.1.1
Flüssige Mittel	16'243'559	34'643'011	
Kassa, Post, Bank	16'243'559	34'643'011	
Forderungen	6'396'327	5'587'363	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'901'848	2'475'541	
Steuerforderungen	1'910'097	1'017'794	
Kontokorrent Landeskasse	2'789'182	2'276'679	
Delkrede	-204'800	-182'651	
Aktive Rechnungsabgrenzung	453'730	476'921	
Anlagen des Finanzvermögen	39'449'855	33'742'339	
Geldanlagen	7'441'650	5'026'545	
Grundstücke (Vorjahreswert: Grundstücke inkl. Gebäude)	25'464'961	28'715'794	
Gebäude	6'543'244	0	
Verwaltungsvermögen	46'103'801	24'023'718	1.3.1.2
Sachanlagen	45'461'866	23'381'775	
Grundstücke, Waldungen	5'118'094	34'796	
Hochbauten	36'469'143	22'138'664	
Tiefbauten	2'599'495	0	
Mobilien	1'275'134	1'208'315	
Darlehen	641'926	641'926	
Darlehen an Land (SPL)	502'926	502'926	
Darlehen an Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein	139'000	139'000	
Beteiligungen	9	9	
Investitionsbeiträge	0	8	
Aktiven	108'647'272	98'473'352	1.3.1
Fremdkapital	5'547'342	14'364'205	1.3.2.1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'930'408	13'003'856	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'168'597	2'673'819	
Kontokorrent Landessteuern	682'146	363'438	
Depotgelder, Kautionen	50'556	85'571	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29'109	9'881'028	
Passive Rechnungsabgrenzung	294'874	304'939	
Rückstellungen	885'426	641'926	
Ferien- und Gleitzeitguthaben	243'500	0	
Sonstige Rückstellungen	641'926	641'926	
Langfristige Verbindlichkeiten	436'634	413'484	
Eigenkapital	103'099'930	84'109'147	1.3.2.2
Eigenkapital	103'099'930	84'109'147	
Eigenmittel per 1. Januar	84'109'147	81'739'624	
Neubewertungsreserve	15'930'884	0	
Jahresergebnis	3'059'899	2'369'523	
Passiven	108'647'272	98'473'352	1.3.2

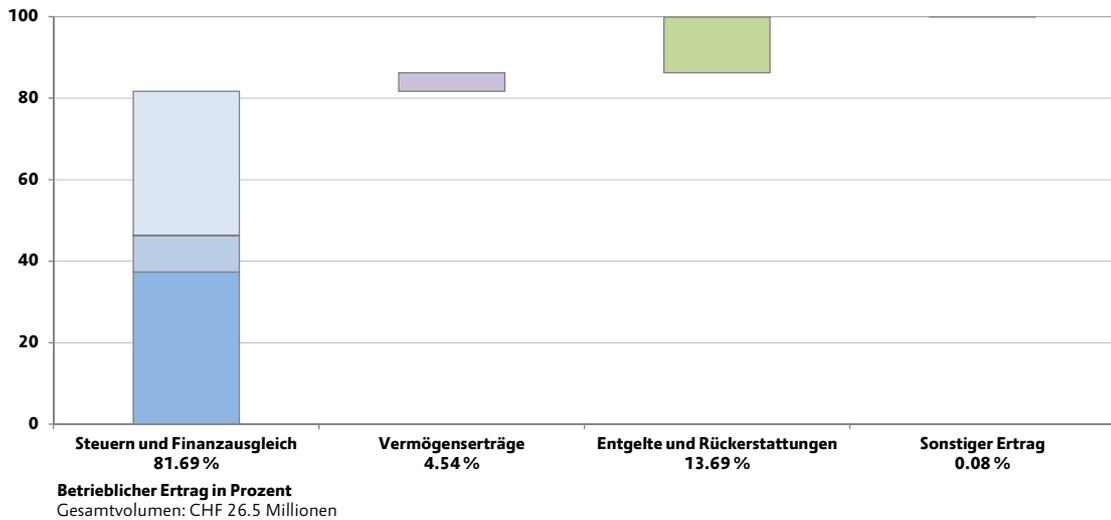
Anhang

1. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Gemeinderechnung

1.1 Erfolgsrechnung

1.1.1 Betrieblicher Ertrag

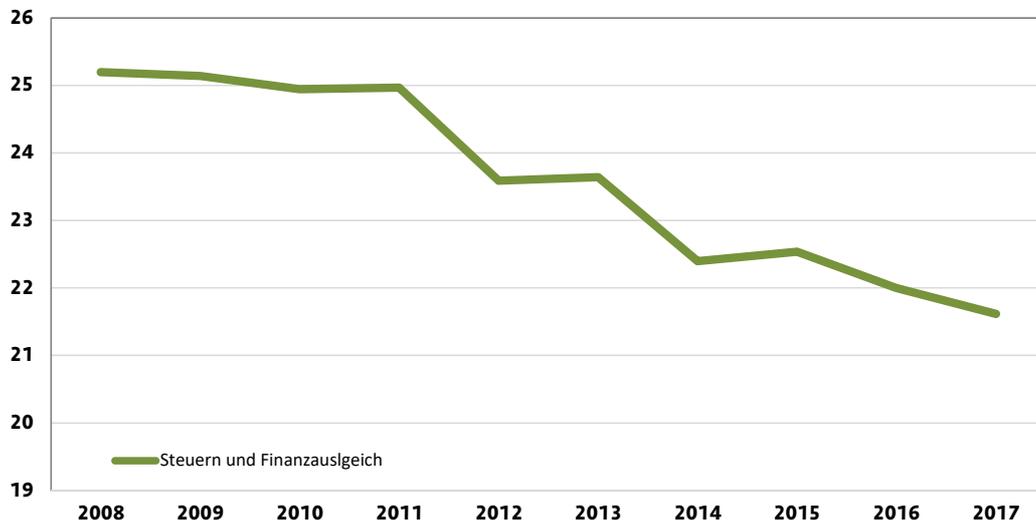
Die betrieblichen Erträge sind mit CHF 26.5 Millionen gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Der Rückgang im Bereich „Steuern/Finanzausgleich“ wird durch Mehreinnahmen der „Entgelte und Rückerstattungen“ grösstenteils weggemacht. Die Zusammensetzung der Ertragsstruktur ist nachfolgend ersichtlich.



1.1.1.1 Steuern und Finanzausgleich

Die grösste Ertragskraft liegt mit CHF 21.6 Millionen im Bereich der Steuereinnahmen und des damit verbundenen Finanzausgleichs. Die Einnahmen machen 81.7 Prozent der betrieblichen Erträge aus und sind somit die mit Abstand wichtigste Einnahmequelle. Gegenüber dem Vorjahr sind Mindereinnahmen von CHF 0.4 Millionen zu verzeichnen. Diese sind auf den Rückgang der Ertragssteuer zurückzuführen.

Der Rückgang der Einnahmen, insbesondere aufgrund der Finanzausgleichskürzung in den letzten Jahren, zeigt sich am besten in der Gesamtbetrachtung der Steuern inklusive Finanzausgleich.

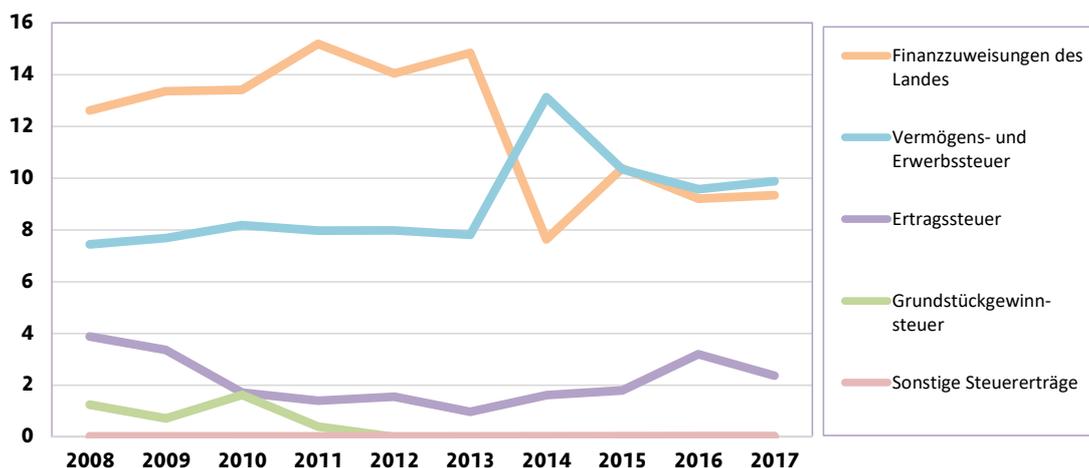


Entwicklung Steuern und Finanzausgleich von 2008 bis 2017 in Millionen Franken

Die Erträge aus der **Vermögens- und Erwerbssteuer** belaufen sich auf CHF 9.9 Millionen, was eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.3 Millionen bedeutet. Dies trotz einem Rückgang der Nachsteuern im Umfang von CHF 0.2 Millionen auf CHF 0.2 Millionen. Es zeigt sich, dass sich die Selbstanzeigen der vergangenen Jahre positiv auf die Steuereinnahmen auswirken.

Die **Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die in Liechtenstein ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Nach einzelnen Spitzenjahren mit Erträgen von über CHF 4.0 Millionen sanken die Einnahmen aus dieser Steuerart, infolge der konjunkturellen Entwicklung, des sinkenden Gemeindeanteils sowie der Gesetzesänderungen kontinuierlich. Im 2016 war wieder ein Gegentrend spürbar. Die Einnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.4 Millionen und lagen bei CHF 3.2 Millionen, wobei hier grössere Veranlagungen aus der Vergangenheit enthalten waren. Im 2017 liegt der Gemeindeanteil an der Ertragssteuer bei 2.4 Millionen. Die Einnahmen sind im Vergleich zu anderen Gemeinden ernüchternd.

Die jährlichen Zuweisungen des Landes aus dem **Finanzausgleich** bilden eine bedeutende Einnahmequelle. Aus dem Finanzausgleich flossen der Gemeinde CHF 9.3 Millionen zu. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.1 Millionen. Die Erhöhung des Finanzausgleichs, trotz rückläufiger Einwohnerentwicklung und höheren Vermögens- und Erwerbssteuern, ist auf den Rückgang der Ertragssteuer zurückzuführen. Der Rückgang der Ertragssteuer wird durch den Finanzausgleich im Umfang von 70 Prozent ausgeglichen.



Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 2008 bis 2017 in Millionen Franken

1.1.1.2 Vermögenserträge

Die Einnahmen aus betrieblichen Vermögenserträgen bleiben konstant bei CHF 1.2 Millionen. Die Einnahmen setzten sich aus Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen zusammen. Die Erträge aus Pacht- und Baurechtszinsen belaufen sich auf CHF 0.7 Millionen. Aus der Vermietung von Liegenschaften sind Erträge von CHF 0.5 Millionen zu verzeichnen.

1.1.1.3 Entgelte und Rückerstattungen

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fließen der Gemeinde Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen, Kehricht- und Schuttdeponiegebühren, etc. zu. Das Total der Ertragskategorie „Entgelte und Rückerstattungen“ erreichte im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 3.6 Millionen, was eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.4 Millionen bedeutet. Die grössten Einnahmequellen stellen mit CHF 1.2 Millionen die Schuttdeponiegebühren und mit CHF 0.9 Millionen die Abwasserzinsen/-gebühren dar. Die Ertragszunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf die Schuttdeponiegebühren zurückzuführen. Diese erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Millionen.

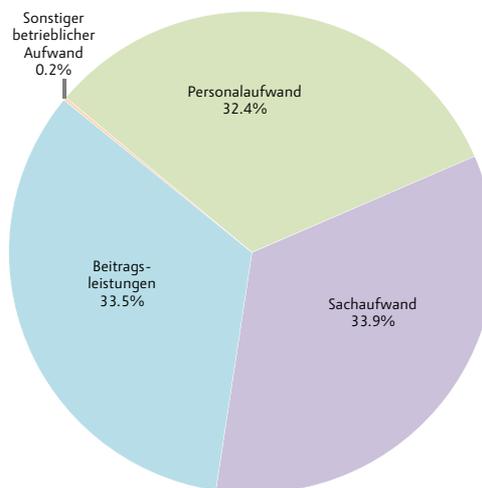
1.1.1.4 Sonstiger betrieblicher Ertrag

Die betragsmässig kleinste Rubrik „Sonstiger betrieblicher Ertrag“, beinhaltet insbesondere interne Verrechnungen aus Personal- und Sachertrag. Es handelt sich hierbei um eine innerbetriebliche Leistungsverrechnung.

1.1.2 Betrieblicher Aufwand

Die betrieblichen Aufwendungen betragen CHF 23.4 Millionen. Dies ist ein Rückgang von CHF 0.6 Millionen zum Vorjahreswert und eine Reduktion von CHF 0.7 Millionen zum Voranschlag.

Unter Ausklammerung der Abschreibungen beläuft sich der betriebliche Aufwand auf CHF 19.2 Millionen. Somit liegen die betrieblichen Aufwendungen ohne Abschreibungen um CHF 0.1 Millionen unter dem Budget. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich, insbesondere aufgrund der gesetzlichen Umstellung der Rechnungslegung, eine Erhöhung von CHF 2.2 Millionen.



Betrieblicher Aufwand (vor Abschreibungen) in Prozent
Gesamtvolumen: CHF 19.2 Millionen

1.1.2.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die Ausgaben für die Besoldung des Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderats und an die in zahlreichen Kommissionen mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, welche unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden.

Der Personalaufwand beträgt CHF 6.2 Millionen und liegt CHF 0.1 Millionen über dem Vorjahreswert. Die Erhöhung ist auf die gestiegenen Sozialbeiträge des Arbeitgebers zurückzuführen.

Personalaufwand

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Bruttolöhne und Kommissionsentschädigungen	4'957'454	5'037'500	4'947'456
Sozialbeiträge Arbeitgeber	1'122'878	1'208'000	898'463
Übriger Personalaufwand	146'836	157'500	231'405
Personalaufwand	6'227'168	6'403'000	6'077'324

Die **Bruttogehälter** liegen mit CHF 5.0 Millionen im Bereich des Vorjahres. Darin enthalten sind die Gemeinderats- und Kommissionsentschädigungen von CHF 0.2 Millionen.

Die Zunahme der **Sozialbeiträge** ist auf die Auflösung der betriebseigenen Pensionskasse und der damit verbundenen Ausfinanzierung zurückzuführen. Im Gegenzug entfällt der Zinsaufwand für das Darlehen der Personalfürsorgestiftung (siehe Punkt 1.1.3).

Der **übrige Personalaufwand** (Überbrückungsrenten, Weiterbildungen, Dienstkleider, etc.) beträgt CHF 0.2 Millionen. Der Rückgang zum Vorjahr begründet sich damit, dass sämtliche Überbrückungsrenten ausgelaufen sind und es zu keinen Neuanmeldungen kam. Zudem reduzierten sich die Kosten für die Dienstkleider, da die Anschaffung der Brandschutzbekleidung für die Feuerwehr im 2016 abgeschlossen wurde.

1.1.2.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen, etc.). Während die Sachaufwendungen im Vorjahr bei CHF 4.8 Millionen lagen, erhöhen sich diese im 2017 auf CHF 6.5 Millionen. Dies bedeutet eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 1.7 Millionen. Die Erhöhung erstaunt nicht, da das neue Finanzhaushaltsgesetz zu einer Verschiebung der Ausgaben von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung führt. Im Vergleich zum Budget liegen die Sachaufwendungen um CHF 0.1 Millionen höher. Dies aufgrund der hohen baulichen Aufwendungen.

Betrieblicher Sachaufwand	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Büromaterial, Drucksachen	265'839	304'000	215'424
Anschaffung von Mobilien	374'090	341'000	130'669
Wasser, Energie	362'545	406'500	360'647
Verbrauchsmaterialien	472'957	461'500	461'629
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'725'036	1'458'000	1'019'870
Übriger Unterhalt durch Dritte	216'486	245'500	264'220
Mieten, Pachten, Benützungskosten	94'436	101'000	130'904
Spesenzahlungen, Anlässe	183'227	212'000	168'624
Dienstleistungen, Honorare	2'753'803	2'848'000	1'979'387
Übriger Sachaufwand	76'905	80'500	22'164
Sachaufwand	6'525'324	6'458'000	4'753'538

Nachfolgend werden die vier grössten Positionen innerhalb des Sachaufwandes kurz beschrieben.

Im Bereich **Anschaffungen Mobilien** liegen die effektiven Kosten um 9.7 Prozent über den budgetierten Werten. Die Budgetüberschreitung ist auf den Ersatz der Fussball-Anzeigetafel im Sportpark sowie der Anschaffung einer Schneefräse im Werkbetrieb zurückzuführen. Von den Anschaffungen betreffen CHF 0.1 Millionen diverse Kleinanschaffungen im Sportpark Eschen/Mauren.

Die Aufwendungen für die **Verbrauchsmaterialien** belaufen sich auf CHF 0.5 Millionen und liegen somit leicht über dem Budget sowie dem Vorjahr. In dieser Position sind unter anderem auch Materialien für den Strassenunterhalt inklusive Winterdienst, der Treibstoff sowie der Ankauf von Gebührenmarken zum Weiterverkauf, etc. enthalten. Für die Erhöhung ist insbesondere der Salzeinkauf für den Winterdienst verantwortlich.

Für den **Baulichen Unterhalt durch Dritte** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 1.7 Millionen oder 26.4 Prozent der betrieblichen Sachaufwendungen bereitzustellen. Als grösste Positionen sind der allgemeine Strassenunterhalt (CHF 0.3 Millionen), der Schadenfall infolge Wassereintritt in der Primarschule Eschen (CHF 0.2 Millionen), die Aufwendungen bei der Schuttdeponie (CHF 0.1 Millionen) sowie die Auswechslung des Parketts im Saal Eschen (CHF 0.1 Millionen) auszumachen.

Die grösste Aufwandkategorie im Bereich des Sachaufwandes bildet der Bereich **Dienstleistungen, Honorare**. Die Aufwendungen liegen bei CHF 2.8 Millionen und somit CHF 0.1 Millionen unter Budget. Die grössten Positionen bilden die Honorare für die Orts- und Raumplanung (CHF 0.4 Millionen), die Jugendarbeit (CHF 0.3 Millionen), Planungen künftiger Tiefbauprojekte (CHF 0.2 Millionen), Dienstleistungen im Bereich der Primarschule Eschen (CHF 0.2 Millionen) sowie mit CHF 0.2 Millionen im EDV-Bereich (Dienstleistungen, Software, etc.).

1.1.2.3 Beitragsleistungen

Die laufenden Beitragsleistungen in Form von Kostenanteilen an das Land, an die Gemeinden sowie an verschiedene Institutionen stellen mit CHF 6.5 Millionen eine gewichtige Aufwandskategorie dar. Im Vorjahresvergleich haben sich die Beitragsleistungen um CHF 0.3 Millionen erhöht.

Die Beiträge an das **Land** machen CHF 2.2 Millionen aus. Es handelt sich hierbei vornehmlich um den Gemeindeanteil für die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen und den Kindergärten. Budgetiert wurde ein Betrag von CHF 2.3 Millionen.

Die Beitragsleistungen an andere **Gemeinden und Verbände** betragen CHF 0.6 Millionen und umfassen im Wesentlichen die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV). Der Beitrag liegt im Bereich des Vorjahres- und des budgetierten Wertes.

Die finanziellen Leistungen an **Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen** belaufen sich auf CHF 0.7 Millionen. Die Hauptaufwendung von CHF 0.6 Millionen bilden die Betriebskosten an die Betreuungszentren der Stiftung LAK und die Unterhalts- und Betriebskosten des Hallenbades SZU mit CHF 0.1 Millionen.

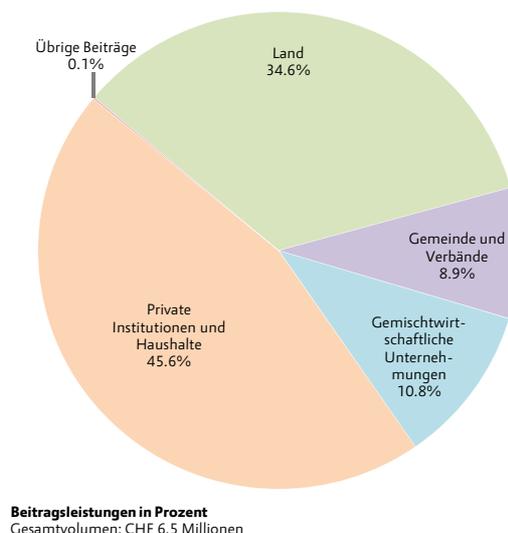
An **Private Institutionen und Haushalte** wurden im Berichtsjahr Beiträge von insgesamt CHF 2.9 Millionen ausbezahlt, was einer Zunahme von CHF 0.3 Millionen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die grösste Position mit CHF 1.2 Millionen stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 Prozent vom Land und den Gemeinden getragen werden. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde für die wirtschaftliche Hilfe an Private beläuft sich auf CHF 0.6 Millionen. Beide Kostenarten sind in den vergangenen Jahren markant angestiegen. Allein im laufenden Geschäftsjahr ist eine Erhöhung von CHF 0.2 Millionen zu verzeichnen. Ebenfalls angestiegen sind die Förderbeiträge für Energiesparmassnahmen. Diese erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.1 Millionen. Hierbei ist der grösste Anstieg bei den Wärmedämmungen zu verzeichnen. Im Bereich der Institutionen flossen CHF 0.3 Millionen an die Liechtensteiner Familienhilfe und rund CHF 0.3 Millionen an verschiedene kulturelle Vereine, Sportvereine und sonstige Vereine und Institutionen.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen von CHF 8'400 an Organisationen im Ausland.

1.1.2.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit CHF 37'000 für Abschreibungen auf Forderungen und Anpassung des Delkrederes, sowie mit CHF 15'000 für die internen Verrechnungen aus Personal- und Sachaufwand, leicht unter dem Vorjahreswert.

Die Berechnung des Delkrederes erfolgt aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen. Die Position dient als „Rückstellung“ für allfällige Debitorenverluste.



1.1.2.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen belasteten die Jahresrechnung mit CHF 4.2 Millionen. Das Verwaltungsvermögen wurde um CHF 3.9 Millionen und das Finanzvermögen um CHF 0.3 Millionen abgeschrieben.

Hierbei ist festzuhalten, dass sich die Abschreibungen infolge Umstellung der Rechnungslegung auf einem tiefen Niveau befinden. Dies aus dem Hintergrund, dass die Tiefbauten bei der Neubewertung nicht aufgewertet wurden. Somit werden die Abschreibungen in den folgenden Jahren ansteigen. Entsprechend wird derzeit das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu hoch ausgewiesen.

1.1.3 Finanzergebnis

Im 2017 konnten CHF 0.1 Millionen aus Zinsen und Dividenden eingenommen werden. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist auf die tieferen Verzugszinsen aus Nachsteuern zurückzuführen.

Finanzergebnis	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Zins- und Dividendenertrag	116'881	108'500	155'594
Wertzunahme Wertschriften	9'300	0	0
Sonstiger Finanzertrag	0	0	17'521
Total Finanzertrag	126'181	108'500	173'115
Bank-, PC-Spesen, Zinsaufwand	-18'503	-20'000	-331'250
Wertabnahme Wertschriften	-90'500	0	0
Total Finanzaufwand	-109'003	-20'000	-331'250
Total Finanzergebnis	17'178	88'500	-158'135

Der Finanzaufwand liegt bei CHF 0.1 Millionen und reduzierte sich somit gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Millionen. Der Rückgang begründet sich mit der Auflösung der betriebseigenen Personalfürsorgestiftung. Dadurch entfällt die Verzinsung für das Darlehen der Personalfürsorgestiftung.

Gemäss neuem Finanzhaushaltsgesetz sind die Wertschriften neu zum Marktwert zu bilanzieren. Die Gemeinde verfügt im Wesentlichen über Kassenobligationen und Anleihen. Es handelt sich um sichere Anlagen, welche voraussichtlich bis zum Rückzahlungszeitpunkt gehalten werden. Aufgrund der Neubewertung wurden die Anleihen per 1. Januar 2017 um CHF 0.5 Millionen aufgewertet (unrealisierter Kursgewinn). In den kommenden Jahren wird die Aufwertung bis zum Verfallszeitpunkt buchhalterisch wieder abgeschrieben. Im Gegenzug profitiert die Gemeinde von den hohen Zinssätzen der Anleihen. Dass der Marktwert deutlich über dem Anschaffungswert liegt, zeigt, dass die Gemeinde einen guten Einstiegszeitpunkt erwischt hat.

1.1.4 Ausserordentliches Ergebnis

Im 2017 wurden keine ausserordentlichen Aufwendungen und Erträge verbucht.

1.2 Investitionsrechnung

1.2.1 Bruttoinvestitionen

Im Berichtsjahr wurden 41.6 Prozent der Bruttoinvestitionen oder CHF 4.1 Millionen in die Hochbauten investiert. Die Investitionen in die Tiefbauten lagen bei CHF 2.6 Millionen. Zudem wurden Mobilien im Wert von CHF 0.6 Millionen angeschafft. Bei den restlichen Investitionen von CHF 2.5 Millionen handelt es sich um Investitionsbeiträge.

Die grössten Budgetabweichungen sind mit CHF 0.8 Millionen auf den Neubau der Turnhalle Nendeln und die baulichen Massnahmen in der Primarschule Nendeln zurückzuführen. Der Neubau der Turnhalle Nendeln wird im 2018 abgeschlossen.

Investitionsausgaben	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Grundstücke, Waldungen	3'788	30'000	2'763
Tiefbauten	2'611'862	2'025'000	3'078'967
Hochbauten	4'069'327	4'825'000	3'086'289
Mobilien	561'625	771'000	848'289
Darlehen	0	0	0
Beteiligungen	0	0	1'466'191
Investitionsbeiträge	2'546'190	2'825'000	304'574
Bruttoinvestitionen	9'792'792	10'476'000	8'787'073

Im Bereich **Grundstücke, Waldungen** sind Käufe von Waldparzellen und Grundstücke des Verwaltungsvermögens, insbesondere Auslösungen von Strassenparzellen sowie buchhalterische Umgliederungen enthalten. Der vorsorgliche Bodenerwerb wird im Finanzvermögen geführt und ist daher nicht in der Investitionsrechnung enthalten.

Bei den **Tiefbauten** betreffen 81.6 Prozent oder CHF 2.2 Millionen die Realisierung von verschiedenen Strassenbauprojekten an. Die Projekte Oberstädtle und Langstrasse machen mit Kosten von CHF 2.0 Millionen 95.2 Prozent der Strassenbauprojekte aus.

Die Strasse **Oberstädtle** stellt eine wichtige Verbindungsstrasse zur Schulstrasse, zur Primarschule und Kindergarten sowie zum künftigen Kern Nendeln dar. Im Jahre 1987/88 wurden Teile der Kanalisation und Wasserleitung erneuert. Der Ausbau erfolgte über die Jahre 2016/2017 und umfasst die Etappen Schulstrasse bis Kohlbrunnen und Churerstrasse bis Schulstrasse. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf CHF 1.6 Millionen und liegen somit um CHF 0.2 Millionen unter dem gesprochenen Verpflichtungskredit.

Beim Projekt der **Langstrasse** handelt es sich um eine Neuerschliessung in der Wohnzone. Die Gesamtlänge der Strasse beträgt ca. 680 Meter, wobei in einer ersten Etappe ein Teilstück von 325 Meter ab der Strasse „In der Halde“ realisiert wird. Der gesprochene Verpflichtungskredit liegt bei CHF 2.0 Millionen. Im laufenden Jahr wurden Ausgaben von CHF 1.2 Millionen getätigt.

In die **Hochbauten** wurden brutto CHF 4.1 Millionen investiert. Hiervon entfallen CHF 3.7 Millionen oder 90.0 Prozent auf die Turnhalle in Nendeln. Die Turnhalle konnte planungsgemäss auf den Schuljahresbeginn in Betrieb genommen werden. Das Projekt wird planmässig im 2018 abgeschlossen, wobei bereits heute hervorgeht, dass die Projektkosten unter dem gesprochenen Verpflichtungskredit von CHF 7.6 Millionen liegen werden.

Für die Beschaffung von **Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge, Geräte** wurden CHF 0.6 Millionen getätigt. Hiervon betreffen CHF 0.4 Millionen die Anzahlungen für den neuen Rüstwagen der Feuerwehr. Zudem wurde im Werkbetrieb für CHF 0.1 Millionen ein Kommunalfahrzeug ersetzt.

Die Ausgaben für **Investitionsbeiträge** (Abwasserzweckverband, Wasserversorgung Unterland, Sportpark Eschen/Mauren, etc.) betragen im laufenden Jahr CHF 2.5 Millionen und liegen somit CHF 0.3 Millionen unter dem Budget. Die grössten Positionen bilden mit je CHF 0.6 Millionen der Beitrag an die Wasserversorgung Unterland und an die Stiftung LAK für den Neubau des Betreuungszentrums in Mauren. Die Bruttoinvestitionen für die Ried Drainage der Bürgergenossenschaft Eschen liegen bei 0.4 Millionen. Die Beiträge in den Abwasserzweckverband und den Sportpark Eschen/Mauren lassen sich mit je CHF 0.2 Millionen beziffern.

1.2.2 Investive Einnahmen

Für die getätigten Investitionen können Rückflüsse aus Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen im Umfang von CHF 0.3 Millionen verzeichnet werden. Hierbei handelt es sich im Umfang von CHF 0.2 Millionen um Kostenbeteiligungen des Landes für die Ried Drainage der Bürgergenossenschaft Eschen. Für die getätigten Investitionen in den Sportpark Eschen/Mauren wurden CHF 0.1 Millionen an die Partnergemeinde weiterverrechnet.

Investitionsrechnung	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Investitionen	9'792'792	10'476'000	8'787'073
Einnahmen	-345'086	-341'000	-1'074'016
Nettoinvestitionen	9'447'706	10'135'000	7'713'057

Die Nettoinvestitionen liegen um CHF 0.7 Millionen unter dem Voranschlag und betragen CHF 9.5 Millionen. Es liegt in der Natur der Investitionsrechnung, dass sich in der Realisierung einzelner Projekte aus zeitlichen oder anderen Gründen Abweichungen ergeben.

1.3 Bilanz

1.3.1 Aktiven

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt.

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
Finanzvermögen	62'543'471	74'449'634
Verwaltungsvermögen	46'103'801	24'023'718
Total	108'647'272	98'473'352

1.3.1.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen reduziert sich im Vorjahresvergleich um CHF 11.9 Millionen und beträgt per Bilanzstichtag CHF 62.5 Millionen.

Finanzvermögen	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	16'243'559	34'643'011
Forderungen	6'396'327	5'587'363
Aktive Rechnungsabgrenzung	453'730	476'921
Anlagen des Finanzvermögens	39'449'855	33'742'339
Finanzvermögen	62'543'471	74'449'634

Die **Flüssigen Mittel** enthalten den Kassabestand, das Postcheckguthaben und kurzfristige Geldanlagen bei Banken. Der Rückgang im Umfang von CHF 9.8 Millionen ist auf die Auflösung der betriebseigenen Personalfürsorgestiftung zu begründen. Die für die Stiftung verwalteten Gelder wurden auf die neue Pensionskasse übertragen. Im Gegenzug verminderten sich die Verbindlichkeiten (siehe Punkt 1.3.2.1). Zudem wurden Liegenschaften für CHF 4.4 Millionen erworben, wodurch sie die flüssigen Mittel ebenfalls reduzierten.

Die **Forderungen** belaufen sich auf CHF 6.4 Millionen. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.8 Millionen erhöht. Einen Anstieg ist beim Guthaben gegenüber dem Land sowie den ausstehenden Steuerforderungen auszumachen.

Bei den **Aktiven Rechnungsabgrenzungen** sind insbesondere Subventionsguthaben gegenüber dem Land sowie Zahlungen, welche das kommende Geschäftsjahr betreffen, wie beispielsweise die SBB-Tageskarten, enthalten.

Die **Anlagen des Finanzvermögens** belaufen sich auf CHF 39.4 Millionen. Es handelt sich hierbei mit CHF 32.0 Millionen um Grundstücke und Hochbauten des Finanzvermögens und mit CHF 7.4 Millionen um Geldanlagen. Im 2017 wurden Liegenschaften in Eschen und Nendeln für CHF 4.4 Millionen erworben.

1.3.1.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen ist an einen bestimmten gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne weiteres veräussert werden. Im Verwaltungsvermögen werden Sachgüter wie Hochbauten, Tiefbauten, Grundstücke sowie Mobilien der Gemeinde bilanziert. Per Bilanzstichtag liegt das Verwaltungsvermögen bei CHF 46.1 Millionen. Hierbei ist zu erwähnen, dass per 1. 1.2017 eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens stattfand (siehe Punkt 2.3).

Die Details der einzelnen Anlagekategorien sind im folgenden Anlagespiegel ersichtlich.

1.3.1.3 Anlagespiegel

Anschaffungswerte	Anschaffungswert 01.01.2017 *)	Zugang	Abgang	Anschaffungswert 31.12.2017
Grundstücke	22'607'408	4'178'101	-3'788	26'781'721
Hochbauten	6'982'262	228'200	0	7'210'462
Finanzvermögen	29'589'670	4'406'301	-3'788	33'992'183

Grundstücke, Waldungen	5'114'306	3'788	0	5'118'094
Hochbauten	56'096'263	4'064'625	-1	60'160'887
Tiefbauten	0	2'611'862	0	2'611'862
Mobilien	1'502'397	561'625	-152'796	1'911'226
Sachanlagen	62'712'966	7'241'900	-152'797	69'802'069
Darlehen	641'926	0	0	641'926
Beteiligungen	9	0	0	9
Verwaltungsvermögen	63'354'901	7'241'900	-152'797	70'444'004

Kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen 01.01.2017 *)	Zugang	Abgang	Abschreibungen 31.12.2017
Grundstücke	-1'316'761	0	0	-1'316'761
Hochbauten	-395'999	-271'218	0	-667'217
Finanzvermögen	-1'712'760	-271'218	0	-1'983'978

Grundstücke	0	0	0	0
Hochbauten	-22'246'475	-1'445'270	1	-23'691'744
Tiefbauten	0	-12'367	0	-12'367
Mobilien	-549'907	-212'605	126'420	-636'092
Sachanlagen	-22'796'382	-1'670'242	126'421	-24'340'203
Darlehen	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen	-22'796'382	-1'670'242	126'421	-24'340'203

Buchwerte	Buchwert 01.01.2017 *)	Zu- /Abgang	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2017
Grundstücke	21'290'647	4'174'313	0	25'464'960
Hochbauten	6'586'263	228'200	-271'218	6'543'245
Finanzvermögen	27'876'910	4'402'513	-271'218	32'008'205

Grundstücke	5'114'306	3'788	0	5'118'094
Hochbauten	33'849'788	4'064'624	-1'445'269	36'469'143
Tiefbauten	0	2'611'862	-12'367	2'599'495
Mobilien	952'490	408'829	-86'185	1'275'134
Sachanlagen	39'916'584	7'089'103	-1'543'821	45'461'866
Darlehen	641'926	0	0	641'926
Beteiligungen	9	0	0	9
Verwaltungsvermögen	40'558'519	7'089'103	-1'543'821	46'103'801

*) Stand per 01.01.2017 nach Neubewertung (siehe Punkt 2.3)

1.3.1.4 Beteiligungsspiegel

Beteiligungsspiegel	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017
Diverse Beteiligungen	9	0	0	9

Die Beteiligungen werden aus Gründen der Werthaltigkeit und der Praktikabilität auf den Erinnerungswert abgeschrieben. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Beteiligungen an öffentliche und gemischt-wirtschaftliche Unternehmen. Entsprechend flossen weder im Geschäftsjahr noch in den vergangenen Jahren Beteiligungserträge an die Gemeinde.

1.3.2 Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Dem Fremdkapital von 5,1 Prozent der Bilanzsumme steht ein Eigenkapital von 94,9 Prozent gegenüber. Dies veranschaulicht die solide Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushalts.

Passiven	31.12.2017	31.12.2016
Fremdkapital	5'547'342	14'364'205
Eigenkapital	103'099'930	84'109'147
Total	108'647'272	98'473'352

1.3.2.1 Fremdkapital

Am Jahresende beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 5,5 Millionen (Vorjahr CHF 14,4 Millionen). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten um CHF 9,1 Millionen auf CHF 3,9 Millionen. Die Reduktion ist darauf zurückzuführen, dass die Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen aufgelöst wurde. Das Darlehen von CHF 9,8 Millionen wurde gekündigt und anfangs 2017 beglichen.

Fremdkapital	31.12.2017	31.12.2016
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'930'408	13'003'856
Passive Rechnungsabgrenzung	294'874	304'939
Rückstellungen	885'426	641'926
Langfristige Verbindlichkeiten	436'634	413'484
Fremdkapital	5'547'342	14'364'205

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** umfassen die offenen Rechnungen, welche das Jahr 2017 betreffen. Der Rückgang zum Vorjahr ist auf den bereits erwähnt Rückfluss des Darlehens zurückzuführen.

In der **passiven Rechnungsabgrenzung** ist die Abgrenzung für die Entschädigung an den Gemeinderat und die Kommissionen für das Jahre 2017 enthalten. Diese beträgt CHF 0,2 Millionen. Des Weiteren sind in der Abgrenzung Vorauszahlungen von Mieten für das Jahr 2018 sowie Aufwendungen welche das Geschäftsjahr 2017 betreffen verbucht.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** belaufen sich auf CHF 0,4 Millionen. Es handelt sich hierbei um die Verbindlichkeiten der Gemeinden aus Vorfinanzierungen von Tiefbauten durch Dritte, bei welchen der Rückzahlungszeitpunkt bereits festgelegt wurde.

Die Entwicklung der **Rückstellungen** ist untenstehend ersichtlich, wobei sich diese nicht wesentlich verändert haben.

Rückstellungsspiegel	Stand 01.01.2017	Bildung	Auflösung	Stand 31.12.2017
Ferien- und Gleitzeitguthaben	221'000	22'500	0	243'500
Überbrückungsrenten	7'500	0	-7'500	0
Darlehen Land/Pensionskasse Staatspersonal	641'926	0	0	641'926
Total	870'426	22'500	-7'500	885'426

Stand per 01.01.2017 nach Neubewertung (siehe Punkt 2.3)

Zurückgestellt werden die **Ferien- und Gleitzeitguthaben** per Bilanzstichtag. Der Saldo wird mit dem entsprechenden Stundenlohn multipliziert.

Die **Überbrückungsrenten** der Gemeindeangestellten werden gebildet, sofern deren Inanspruchnahme per Bilanzstichtag feststeht. Im 2017 sind die letzten Überbrückungsrenten ausgelaufen und es kam zu keinen Neuanmeldungen. Deshalb wurde die Rückstellung aufgelöst.

Im 2014 wurde die Unterdeckung der Pensionskasse Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein ausfinanziert. Hierfür erhielt die Pensionskasse (teilweise über das Land) ein **Darlehen** von CHF 0.6 Millionen. Die Rückzahlung des Darlehens wird aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen als kritisch beurteilt. Deshalb besteht eine Rückstellung im Umfang der gewährten Darlehen.

1.3.2.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um den Jahresgewinn von CHF 3.1 Millionen und beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 103.1 Millionen.

Eigenkapitalnachweis	Stand 01.01.2017	Einlage	Entnahme	Stand 31.12.2017
Eigenmittel	84'109'147	3'059'899	0	87'169'046
Neubewertungsreserven	15'930'884	0	0	15'930'884
Total	84'109'147	3'059'899	0	103'099'930

Stand per 01.01.2017 nach Neubewertung (siehe Punkt 2.3)

Aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes mussten diverse Bilanzpositionen neu bewertet werden. Dies führte zu einer Aufwertung von CHF 15.9 Millionen. Diese wurde, wie gesetzlich vorgeschrieben, über die Neubewertungsreserven erfasst. Weitere Ausführungen zur Neubewertung sind im Kapitel 2.3 enthalten.

2. Weitere Erläuterungen zur Gemeinderechnung

2.1 Gewährleistungsspiegel

Der Gewährleistungsspiegel enthält wesentliche und begründete Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften, Garantien, Kapitalliberierungspflichten, Amtshaftungsklagen und anwartschaftlichen Personalansprüchen. Dies sind mögliche künftige Verbindlichkeiten, bei denen unsicher ist, ob, wann und in welchem Umfang sie tatsächlich zu Verbindlichkeiten werden.

Eventualverbindlichkeiten

Stand
31.12.2017

Anwartschaftliche Frühpensionierungen inklusive Gemeindevorsteher	2'807'000
Anwartschaftliche Sonderzulagen	642'500
Nicht liberiertes Kapital Stiftung Dorfgeschichte Eschen-Nendeln	30'000
Heimfallsentschädigungen aus Baurecht	p.m.
Total	3'479'500

Die künftigen Kosten aus **anwartschaftlichen Leistungen** werden erfolgswirksam zurückgestellt, sofern die Inanspruchnahmen am Bilanzstichtag feststehen. Nicht definitiv feststehende Verbindlichkeiten stellen Eventualverbindlichkeiten dar. Die Berechnung beinhaltet die maximal mögliche Verpflichtung in den kommenden 10 Jahren. Auf eine Abzinsung wurde verzichtet. Die aufgeführten Zahlen können somit von den tatsächlichen, kommenden Leistungen deutlich abweichen.

Im 2017 wurde die Stiftung **Dorfgeschichte Eschen-Nendeln** gegründet. Das Stiftungskapital wurde nicht liberiert.

Die Gemeinde Eschen hat diverse Grundstücke im **Baurecht** abgegeben. Derzeit bestehen mit 31 Vertragsparteien Baurechtsverträge, welche bei einem ordentlichen Heimfall eine Entschädigung für das Gebäude vorsehen. Die Gemeinde leistet sodann eine Entschädigung für das Gebäude, welches im Gegenzug in das Eigentum der Gemeinde fällt. Zum heutigen Zeitpunkt kann der Wert nicht bestimmt werden, weshalb dieser mit dem Erinnerungsfranken aufgeführt wird.

2.2 Weitere Angaben zur Gemeinderechnung

Sachversicherungswerte

Stand
31.12.2017

Sachversicherung Gebäude und Fahrhabe (davon Fahrhabe: CHF 7'150'000)	133'858'123
--	-------------

2.3 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG) vom 7. Mai 2015 wurde die Rechnungslegung der Gemeinden geändert. Insbesondere wurden die Investitionsbegriffe deutlicher und strenger definiert. Zudem wurden die Abschreibungssätze sowie die Abschreibungsart neu festgelegt.

Die strengere Definition des Investitionsbegriffs führt zu einer Verschiebung der Kosten von der Investitions- in die Erfolgsrechnung. Wird das Jahr 2016 gemäss neuer Rechnungslegung dargestellt, ergibt sich folgendes Bild:

Bereinigung Rechnung 2016 auf neues GFHG (nicht geprüft)	Restatement 2016	Rechnung 2016
Ertrag	27'112'432	26'680'999
Aufwand	-18'902'418	-17'409'355
Selbstfinanzierung	8'210'014	9'271'644
Nettoinvestitionen	-6'651'427	-7'713'057
Ergebnis der Gesamtrechnung	1'558'587	1'558'587

Aufgrund der Gesetzesänderung mussten zudem die Aktiven und Passiven per 1. Januar 2017 neu bewertet werden. Dies führte zu Aufwertungen von Total CHF 15,9 Millionen, welche über das Eigenkapital verbucht wurden. Aufgeteilt auf die einzelnen Bilanzpositionen ergibt sich folgendes Bild:

Neubewertung	Buchwert 31.12.2016	Neubewertung 01.01.2017	Aufwertung/ Abwertung (-)
Grundstücke	50'889'254	26'404'953	15'951'750
Hochbauten		40'436'051	
Tiefbauten	0	0	0
Mobilien	1'208'315	952'490	-255'825
Beteiligungen, Investitionsbeiträge	17	9	-8
Wertschriften	5'026'545	5'522'850	496'305
Delkredere	-182'651	-193'100	-10'449
Vorräte	22'389	0	-22'389
Rückstellungen	-641'926	-870'426	-228'500
Total	56'321'943	72'252'827	15'930'884

Die **Grundstücke und Hochbauten** wurden bisher innerhalb einer Position geführt. Neu werden auch bebaute Grundstücke in Grundstücke und Hochbauten unterteilt. Infolge der Neubewertung werden die Grundstücke, soweit möglich, zu Anschaffungskosten bewertet. Entsprechend wurden Grundstücke, welche in der Vergangenheit abgeschrieben wurden, wieder aufgewertet. Im Bereich der Hochbauten wurden die Buchwerte neu berechnet, indem die neuen Abschreibungsmethoden angewandt wurden. Dies führte bei neueren Hochbauten zu einer deutlichen Aufwertung.

Die **Tiefbauten** wurden nicht neu bewertet. Ansonsten wäre die Aufwertung deutlich höher ausgefallen.

Mobilien unter einem Wert je Einzelstück von CHF 10'000 werden nicht mehr über die Investitionsrechnung verbucht. Diese werden dementsprechend auch nicht mehr im Anlageverzeichnis geführt. Bei den verbleibenden Mobilien wurden die Restwerte aufgrund der geänderten Abschreibungssätze neu berechnet.

Die **Beteiligungen und Investitionsbeiträge** haben sich kaum verändert. Nicht mehr bilanziert werden die Investitionsbeiträge, welche bis anhin noch mit CHF 1 in den Büchern standen.

Die **Wertschriften** mussten bisher zum Anschaffungswert, bzw. tieferen Marktwert bilanziert werden. Neu erfolgt die Bilanzierung zum Marktwert per Bilanzstichtag.

Infolge Gesetzesänderung wurde auch die Handhabung zur Berechnung des **Delkredere** leicht angepasst.

Die **Vorräte** unter CHF 50'000 werden nicht mehr bilanziert, weshalb der Vorratsbestand per 31. Dezember abgewertet wurde.

Die **Rückstellungen** für Ferien- und Überzeit sowie für die Überbrückungsrenten mussten bisher nicht gebildet werden. Neu müssen die Rückstellungen bilanziert und entsprechend jährlich angepasst werden.

2.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis Mitte April 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der im Abschluss erfassten Beträge oder eine Offenlegung erforderlich machen würden.

2.5 Verpflichtungskredite

Offene Verpflichtungskredite	Genehmigte Kredite	Ausgaben bis 31.12.2017	Verfügbare Restkredit
Amtliche Vermessung - Operat 8 *)			
Verpflichtungskredit vom 27.08.2014	140'000		
Ergänzungskredit vom 17.01.2018	2'064		
	142'064	142'064	-
Sanierung Abwasserleitungen *)			
Verpflichtungskredit vom 09.07.2014	1'000'000		
Ergänzungskredit vom 14.03.2018	104'738		
	1'104'738	1'104'738	-
Turnhalle Nendeln mit Aussenanlage			
Verpflichtungskredit vom 25.03.2015	7'600'000		
	7'600'000	6'737'320	862'680
Landammannstrasse *)			
Verpflichtungskredit vom 16.09.2015	438'200		
	438'200	434'018	4'182
AZV, Hauptsammelkanal			
Verpflichtungskredit vom 30.09.2015	806'400		
	806'400	631'680	174'720
Grundwasserregulierung Streuriet			
Verpflichtungskredit vom 04.11.2015	1'690'000		
	1'690'000	680'614	1'009'386
Ahnenforschung			
Verpflichtungskredit vom 11.11.2015	50'000		
	50'000	32'724	17'276
Deponie Rheinau, Neuausrichtung			
Verpflichtungskredit vom 13.01.2016	506'000		
	506'000	47'512	458'489
Oberstädtlestrasse *)			
Verpflichtungskredit vom 16.03.2016	1'800'000		
	1'800'000	1'574'915	225'085
Langstrasse, 1. Etappe			
Verpflichtungskredit vom 22.02.2017	1'950'000		
	1'950'000	1'219'524	730'476
Rüstwagen			
Verpflichtungskredit vom 22.02.2017	585'000		
	585'000	404'906	180'094
Sanierung Wiesenstrasse			
Verpflichtungskredit vom 13.12.2017	1'300'000		
	1'300'000	-	1'300'000
Mehrzweckplatz Grosser Britschen			
Verpflichtungskredit vom 13.12.2017	500'000		
	500'000	75	499'925
Total	18'472'402	13'010'089	5'462'313

*) Das Projekt wurde im 2017 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wurde im Gemeinderat im Frühjahr 2018 genehmigt.

3. Allgemeine Erläuterungen

3.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Gemeinderechnung wurde nach Vorgaben des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes (GFHG) und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung (GFHV) erstellt.

3.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Gemäss Art. 21 Abs. 1 Bst. b GFHG werden nachfolgend die Rechnungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammengefasst.

True and fair view

Die Gemeinderechnung vermittelt ein im Sinne des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit.

Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit

Die für die rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar, nachvollziehbar und richtig offengelegt.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichswerte des Voranschlages müssen mindestens für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung vorliegen. Vergleichswerte des Vorjahres müssen für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, den Anhang und für die Jahresrechnungen der Stiftungen vorliegen.

Stetigkeit

Änderungen der Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze erfolgen nur in begründeten Ausnahmefällen und werden, sofern sie wesentlich sind, im Anhang offen gelegt.

Periodengerechtigkeit

Aufwand und Ertrag sowie investive Ausgaben und Einnahmen werden in der Rechnungsperiode verbucht, die sie betreffen bzw. in der die Leistung oder Lieferung erfolgt. Ausgenommen davon sind die Steuererträge, diese werden in der Rechnungsperiode in der die Rechnungsstellung erfolgt, verbucht (Soll-Prinzip). Die Verbuchung von Zu- und Abgängen von Liegenschaften wird in der Rechnungsperiode vorgenommen, in der der Grundbucheitrag erfolgt. Abgrenzungen von Ertrag oder Aufwand müssen ab einem Betrag von CHF 5'000 vorgenommen werden, sofern der abzugrenzende Betrag belegt ist oder sich sicher und mit vertretbarem Aufwand schätzen lässt. Subventionen und Förderbeiträge, die im Rechnungsjahr zugesichert wurden, müssen nicht abgegrenzt werden.

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen sind getrennt voneinander ohne gegenseitige Verrechnung in voller Höhe auszuweisen. Ausnahmen sind in sachlich begründeten Einzelfällen möglich.

3.3 Inhalt der Gemeinderechnung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung enthält den Aufwand und den Ertrag einer Rechnungsperiode. Sie ist nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert. Sie weist als Saldo das Jahresergebnis aus, das in die Teilergebnisse Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis unterteilt wird.

Zum Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zählen alle Aufwände und Erträge einer Rechnungsperiode, die nicht dem Finanzergebnis oder dem ausserordentlichen Ergebnis zugeordnet werden.

Zum Finanzergebnis der Erfolgsrechnung zählen Aufwand und Ertrag aus der Bewirtschaftung und Bewertung der flüssigen Mittel und der Finanzanlagen, Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen, Bewertungsveränderungen von Beteiligungen des Finanzvermögens, Wertberichtigungen (Sonderabschreibungen), Wertaufholungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens, Aufwand und Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Finanzvermögens, Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (diese werden vor einem Verkauf ins Finanzvermögen umgewidmet und vorgängig auf einen allfälligen tieferen Verkaufswert abgeschrieben) sowie Zinsaufwand und sonstiger Zinsertrag.

Zum ausserordentlichen Ergebnis der Erfolgsrechnung zählt seltener und ungewöhnlicher Aufwand und Ertrag ab einem Betrag pro Fall von 5 Prozent des gesamten Aufwandvolumens der Erfolgsrechnung gemäss Voranschlag, beispielsweise Aufwand aus Amtshaftungsklagen und ausserplanmässige Abschreibungen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält die investiven Ausgaben und Einnahmen einer Rechnungsperiode. Investive Ausgaben und Einnahmen sind jene Vorgänge, durch die das Verwaltungsvermögen geschaffen bzw. reduziert wird. Investive Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter sind Ausgaben, die dem Investitionsbegriff gemäss Definition in der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen entsprechen.

Bilanz

Die Bilanz weist die Vermögenswerte (Aktiven) sowie die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital (Passiven) aus. Innerhalb der Aktiven wird zwischen Finanzvermögen, Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen und Verwaltungsvermögen unterschieden. Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Fremde Mittel und Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen. Weitere Definitionen zur Bilanz sind unter den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen ersichtlich.

Anhang

Der Anhang enthält einen Eigenkapitalnachweis sowie einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel. Weiteres nennt der Anhang das auf die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen. Er enthält auch die Verpflichtungskredite, allfällige Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und deren Auswirkung, Erläuterung zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz sowie bei Bedarf zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Die Gemeinderechnung enthält auch analog dem Voranschlag die institutionell und nach Sachgruppen gegliederten Hauptkonten, die der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung zugrunde liegen sowie eine institutionell gegliederte Zusammenfassung.

3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungsbewertung

Flüssige Mittel (Barbestände, Bankguthaben und kurzfristige Finanzanlagen) in Fremdwährungen werden zu Devisenkursen per Bilanzstichtag (Abschlusskurse) bewertet. Umrechnungsdifferenzen werden über die Erfolgsrechnung gebucht.

Finanz- und Verwaltungsvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Positionen des Finanzvermögens, mit Ausnahme der Liegenschaften des Finanzvermögens, werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens und Liegenschaften des Finanzvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen oder zum tieferen Verkehrswert bilanziert. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Flüssige Mittel

Diese umfassen Barbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Finanzanlagen wie Call- und Festgelder mit einer Laufzeit von weniger als 12 Monaten. Nicht eingeschlossen sind kurzfristige Finanzanlagen der extern verwalteten Vermögen, welche in den Anlagen des Finanzvermögens enthalten sind.

Forderungen

Alle hier ausgewiesenen Positionen sind kurzfristig (<12 Monate). Dem Risiko des Forderungsverlustes ist durch eine Wertberichtigung (Delkredere) angemessen Rechnung zu tragen. Gefährdete Forderungen werden zu 100 Prozent wertberichtigt. Gesicherte Forderungen, Forderungen gegenüber dem Land, Gemeinden, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Gemeindeangestellten, kommunalen Zweckverbänden und inländischen Banken werden nicht wertberichtigt. Alle übrigen Forderungen werden pauschal mit 5 Prozent wertberichtigt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung enthält geleistete Vorauszahlungen, also Zahlungsausgänge im Rechnungsjahr, die wirtschaftlich das Folgejahr betreffen. Zudem werden Einnahmen aus dem Folgejahr ausgewiesen, welche wirtschaftlich das Rechnungsjahr betreffen.

Beteiligungen des Finanzvermögens

Beteiligungen des Finanzvermögens werden zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet. Beteiligungen des Finanzvermögens ohne Kurswert werden zum entsprechenden Beteiligungsanteil am Eigenkapital des Unternehmens per Bilanzstichtag gemäss dessen Jahresrechnung bewertet (Equitymethode). Ist dieser Equitywert mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet, kann jedoch zur Vermeidung einer Überbewertung eine andere Bewertungsart gewählt werden.

Finanzanlagen des Finanzvermögens

Finanzanlagen des Finanzvermögens sowie der Deckungskapitalien unselbständiger Anstalten und Stiftungen werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung. Marchzinsen sind periodengerecht abzugrenzen.

Warenvorräte

Zum Verbrauch oder Verkauf bestimmte Warenvorräte werden nicht aktiviert. Sie werden zu Lasten der Erfolgsrechnung beschafft.

Ausgaben ab CHF 50'000, die über mehrere Jahre der Herstellung solcher Waren dienen, können aktiviert werden.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens

Aktiviert werden Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die während mehr als einer Rechnungsperiode einen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, deren Wert pro Einzelobjekt zuverlässig ermittelt werden können und die folgenden Aktivierungsgrenzen erreichen:

• Grundstücke	keine Aktivierungsgrenze
• Tiefbauten mit Ausnahme von Schutzbauten	CHF 100'000
• Schutzbauten (Tiefbauten)	keine Aktivierungsgrenze
• Hochbauten	CHF 100'000
• Mobilien	CHF 10'000
• Immaterielle Anlagegüter inkl. Software	CHF 50'000

Der Gemeindevorsteher kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen. Ist unklar, ob eine Ausgabe eine Investition oder Aufwand darstellt, so entscheidet der Gemeindevorsteher.

Ausgaben für Software stellen nur Investitionen dar, wenn es sich um eine Neuanschaffung oder eine einer Neuanschaffung gleichkommende Gesamtüberarbeitung bestehender Software handelt. Blosser Anpassungen oder Erweiterungen bestehender Software stellen Aufwand dar. Als Einzelobjekt geführt werden können auch Gesamtlösungen, die mehrere inhaltlich oder technisch zusammenhängende Software-Lösungen beinhalten.

Abschreibungen

Sachanlagegütern und immateriellen Anlagegütern des Verwaltungs- und des Finanzvermögens werden über die angenommenen betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

• Grundstücke, Anlagen im Bau sowie Kulturgüter	keine
• Tiefbauten:	
– Gemeindestrassen einschliesslich Werkleitungen	40 Jahre
– Fuss- und Radwege	50 Jahre
– Naturstrassen und Kunstbauten ausgenommen Tunnels	60 Jahre
– Tunnels	70 Jahre
– Schutzbauten (z.B. Gewässerbauten)	50 Jahre
– Freizeitanlagen und Friedhöfe	25 Jahre
– Spielplätze	10 Jahre
• Hochbauten:	
– Gebäude	40 Jahre
– Klein- und Leichtbauten, Provisorien sowie Ausbauten in Fremdliegenschaften	10 Jahre
• Mobilien:	
– Mobiliar	10 Jahre
– Nutzfahrzeuge, fest installierte Anlagen und Ausstattungen sowie Multifunktionskopiergeräte	7 Jahre
– Personenfahrzeuge, Geräte, Maschinen und Werkzeuge	5 Jahre
– IT-Hardware (einschliesslich Server, Speicher und Netzwerkkomponenten)	3 Jahre
• Software	5 Jahre
• Hochbauten im Ausland und Stockwerkeigentum, welche zusammen mit dem jeweiligen Grundstück aktiviert wurden, werden über 40 Jahre vom halben Anschaffungswert abgeschrieben.	
• Die Nutzungsdauern bzw. Abschreibungssätze von sonstigen immateriellen Anlagegütern (Rechte, Patente, Lizenzen) werden durch den Gemeindegassier jeweils individuell festgelegt.	
• Bei Bedarf kann der Gemeindegassier nach Rücksprache mit der dafür verantwortlichen Stelle für einzelne Anlagegüter eine kürzere Nutzungsdauer bzw. einen höheren Abschreibungssatz festlegen, insbesondere bei Sanierungen von Hoch- und Tiefbauten sowie bei gebraucht erworbenen Anlagegütern.	

Sonderabschreibungen

Bestehen Anzeichen einer ausserordentlichen, wesentlichen und dauerhaften Verminderung von Nutzbarkeit, der Nutzungsdauer oder des Buchwertes, erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung oder eine Verkürzung der Nutzungsdauer. Liegen die Voraussetzungen für eine Sonderabschreibung nicht mehr vor, so kann diese durch eine Zuschreibung in höchstens gleichem Umfang wieder rückgängig gemacht werden. Kann die Wertverminderung nicht ausreichend sicher beurteilt werden, wird insbesondere im Fall von Liegenschaften ein externer Fachexperte mit einer entsprechenden Schätzung beauftragt, sofern die vermutete Wertkorrektur im Rechnungsjahr mindestens CHF 1.0 Millionen beträgt. Sonderabschreibungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens werden grundsätzlich unter sonstigem Finanzaufwand und nicht unter Abschreibungen ausgewiesen.

Deckungskapitalien/Verpflichtungen unselbständiger Anstalten und Stiftungen

Unselbständige Anstalten und Stiftungen sind öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Deren Aktiven und Passiven sind deshalb in der Gemeindebilanz als Deckungskapitalien der bzw. Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen auszuweisen.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt wurden. Fällige Darlehen werden zu 100 Prozent wertberichtigt, wenn sie konkret gefährdet sind. Nicht fällige ungesicherte Darlehen werden zu 100 Prozent wertberichtigt, wenn eine andere Forderung gegen denselben Schuldner nach wertberichtigt oder abgeschrieben wird.

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert bewertet und nicht planmässig abgeschrieben. Ist für eine Beteiligung ein Kurs- oder Equitywert per Bilanzstichtag vorhanden und liegt dieser unter dem Anschaffungswert, so wird der Anschaffungswert auf diesen tieferen Verkehrswert wertberichtigt. Liegt der Grund für eine Wertberichtigung nicht mehr vor, so wird diese durch eine Wertaufholung in höchstens gleichem Umfang rückgängig gemacht. Kleinere oder ausländische Beteiligungen können auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden, insbesondere wenn langfristig kein Ertrag oder Kapitalrückfluss absehbar ist.

Beteiligungen können zudem auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden, wenn es sich um Beteiligungen mit einem Anschaffungswert von weniger als CHF 1.0 Millionen, Beteiligungen deren Erträge Beiträge der öffentlichen Hand enthalten und Beteiligungen, bei denen langfristig kein Ertrag oder Kapitalrückfluss absehbar oder geplant ist.

Investitionsbeiträge

Investitionsbeiträge werden im Jahr der Verbuchung vollständig abgeschrieben und erscheinen nicht in der Bilanz.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung enthält erhaltene Vorauszahlungen, also Zahlungseingänge im Rechnungsjahr, die wirtschaftlich das Folgejahr betreffen. Zudem werden Ausgaben im Folgejahr, die jedoch wirtschaftlich das Rechnungsjahr betreffen, ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für bestehende Verpflichtungen bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind und deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann. Blosser Risiken (ohne Bilanzstichtag bestehende Verpflichtungen) werden nicht zurückgestellt. Rückstellungen für Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals sowie definitiv feststehende Pensionsverpflichtungen werden unabhängig von ihrer Höhe zurückgestellt. Übrige Rückstellungen werden für bestehende Verpflichtungen jeweils ab einem Betrag von 1 Prozent des gesamten Aufwandsvolumens der Erfolgsrechnung gemäss Voranschlag gebildet. Für anwartschaftliche, also noch nicht definitiv

feststehende Personalverpflichtungen werden keine Rückstellungen gebildet. Diese werden als Eventualverbindlichkeit im Anhang ausgewiesen. Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden auf demselben Konto der Erfolgsrechnung verbucht. Erfüllt die Bildung oder Auflösung einer Rückstellung die Kriterien eines ausserordentlichen Aufwands oder Ertrages, erfolgt eine Zuordnung zum ausserordentlichen Ergebnis.

Langfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind langfristig, wenn der Zeitraum bis zur Fälligkeit mehr als 1 Jahr beträgt. Langfristige Verbindlichkeiten werden im Fremdkapital separat ausgewiesen.

Zusammenfassung der Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung nach Kostenstellen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'871'407	274'623
Öffentliche Sicherheit	410'415	114'438
Bildung	4'127'681	17'741
Kultur, Freizeit, Kirche	2'745'905	351'878
Gesundheit	8'144	3'515
Soziale Wohlfahrt	3'167'354	31'134
Verkehr	994'902	128'751
Umwelt, Raumordnung	2'456'364	2'693'994
Volkswirtschaft	1'302'899	414'056
Finanzen und Steuern	269'154	22'557'636
Zwischentotal	19'354'225	26'587'766
Abschreibungen	4'173'642	
Zwischentotal	23'527'867	26'587'766
Jahresergebnis	3'059'899	
Total	26'587'766	26'587'766

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	247'841	0
Öffentliche Sicherheit	429'720	0
Bildung	3'832'234	4'702
Kultur, Freizeit, Kirche	746'965	122'675
Gesundheit	0	0
Soziale Wohlfahrt	695'216	0
Verkehr	2'093'884	26'376
Umwelt, Raumordnung	1'376'787	0
Volkswirtschaft	370'145	191'333
Finanzen und Steuern	0	0
Zwischentotal	9'792'792	345'086
Abschreibungen		3'902'424
Zwischentotal	9'792'792	4'247'510
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		3'059'899
Ergebnis der Gesamtrechnung		2'485'383
Total	9'792'792	9'792'792

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'871'406.47	274'623.15
Gemeindeversammlung	74'426.50	
Kommissionen	9'025.00	
Sozialversicherungsbeiträge	630.60	
Büromaterial, Drucksachen	7'175.75	
Verbrauchsmaterial	93.75	
Unterhalt Mobilien	989.30	
Gebühren	3'520.10	
Honorare	21'492.00	
Beiträge an Parteien	31'500.00	
Gemeinderat	146'478.20	
Gemeinderat und beratende Kommissionen	114'303.75	
Sozialversicherungsbeiträge	7'643.40	
Übriger Personalaufwand	743.50	
Verbrauchsmaterial	1'281.65	
Mieten, Benützungskosten	213.15	
Spesenentschädigung	1'758.70	
Dienstleistungen	19'704.05	
Übriger Sachaufwand	830.00	
Gemeindeverwaltung	2'030'340.67	83'404.25
Gehälter, Umlagen	1'269'388.50	
Ferien- u. Überzeitguthaben	22'500.00	
Sozialversicherungsbeiträge	93'791.85	
Personalversicherungsbeiträge	146'043.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'105.45	
Dienstkleider	568.85	
Übriger Personalaufwand	41'209.30	
Betriebliches Mobilitätsmanagement	4'480.00	
Büromaterial, Drucksachen	41'296.20	
Anschaffung Mobilien	885.15	
Anschaffung EDV	37'976.65	
Verbrauchsmaterial	11'057.52	
Unterhalt EDV-Hardware	1'616.55	
Mieten, Benützungskosten	14'378.25	
Spesenentschädigung	3'993.80	
Gebühren	44'144.55	
Honorare	70'814.95	
Versicherungen	2'329.35	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	173'055.35	
Anlässe	19'635.40	
Übriger Sachaufwand	2'810.00	
Beiträge an Private	260.00	
Gebühren für Amtshandlungen		10'433.90
Abonnement GR-Protokolle		760.00
Kostenrückerstattung		26'706.95
Verwaltungsbussen		33'200.00
Interne Verrechnung Personalertrag		12'025.00
Interne Verrechnung Sachertrag		278.40
Bürgergenossenschaft	80'333.15	
Kommissionen	18'206.25	
Sozialversicherungsbeiträge	1'272.10	
Büromaterial, Drucksachen	4'710.00	
Verbrauchsmaterial	1'716.40	
Spesenentschädigung	19.50	
Dienstleistungen, Honorare	40'530.50	
Interne Verrechnung Personalaufwand	13'600.00	

	Aufwand	Ertrag
Interne Verrechnung Sachaufwand	278.40	
Bauwesen	665'196.10	40'748.00
Kommissionen	1'395.00	
Gehälter, Umlagen	489'965.00	
Sozialversicherungsbeiträge	35'900.25	
Personalversicherungsbeiträge	72'513.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'859.65	
Dienstkleider	134.90	
Übriger Personalaufwand	2'635.00	
Büromaterial, Drucksachen	767.10	
Verbrauchsmaterial	437.35	
Unterhalt Mobilien	403.80	
Mieten, Benützungskosten	12'770.15	
Spesenentschädigung	18.20	
Gebühren	4'108.70	
Honorare	29'903.35	
Versicherungen	1'935.60	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	1'607.05	
Übriger Sachaufwand	841.25	
Gebühren für Amtshandlungen		38'742.80
Kostenrückerstattung		430.20
Interne Verrechnung Personalertrag		1'575.00
Leistungen für Pensionierte	3'188.10	12.90
Sozialversicherungsbeiträge		12.90
Übriger Personalaufwand	3'188.10	
Verwaltungsliegenschaften	615'168.85	73'212.80
Gehälter, Umlagen	270'642.40	
Sozialversicherungsbeiträge	18'923.70	
Personalversicherungsbeiträge	29'066.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'236.25	
Dienstkleider	2'158.10	
Übriger Personalaufwand	4'686.65	
Büromaterial, Drucksachen	59.50	
Anschaffung Mobilien	11'105.80	
Energie Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	50'609.45	
Energie Öffentliche Toilette	912.30	
Energie Churer Strasse 17 (ehem. Postgeb.)	3'509.40	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	13'698.10	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	7'397.30	
Verbrauchsmaterial Churer Strasse 17 (ehem. Postgeb.)	200.50	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	57'401.80	
Baulicher Unterhalt Churer Strasse 17 (ehem. Postgebäude)	2'324.90	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	35'324.60	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	24'809.90	
Mieten, Benützungskosten	4'977.10	
Gebühren	1'897.80	
Dienstleistungen	61'662.35	
Versicherungen	7'564.00	
Mieteinnahmen Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2		30'480.00
Mieteinnahmen Tiefgarage		22'900.00
Kostenrückerstattung		4'146.10
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		15'686.70
Mehrzweckgebäude	256'274.90	77'245.20
Gehälter, Umlagen	104'411.60	
Sozialversicherungsbeiträge	7'757.30	
Personalversicherungsbeiträge	11'135.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'623.15	

	Aufwand	Ertrag
Dienstkleider	12.00	
Übriger Personalaufwand	130.00	
Büromaterial, Drucksachen	36.00	
Anschaffung Mobilien	9'540.35	
Energie	23'972.55	
Verbrauchsmaterial	7'735.25	
Baulicher Unterhalt	47'109.25	
Unterhalt Mobilien	11'820.20	
Gebühren	1'596.25	
Dienstleistungen	18'350.95	
Versicherungen	10'045.05	
Mieteinnahmen		32'250.00
Kostenrückerstattung		44'995.20

Öffentliche Sicherheit

	410'414.70	114'437.81
Rechtswesen	131'786.35	9'932.91
Gehälter, Umlagen	98'410.00	
Sozialversicherungsbeiträge	7'311.85	
Personalversicherungsbeiträge	10'318.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'518.45	
Dienstkleider	2'212.55	
Übriger Personalaufwand	1'540.00	
Büromaterial, Drucksachen	20.00	
Verbrauchsmaterial	2'954.40	
Unterhalt Mobilien	892.00	
Mieten, Benützungskosten	502.25	
Bewachung	2'825.15	
Gebühren	862.65	
Versicherungen	1'213.90	
Übriger Sachaufwand	165.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	40.00	
Gebühren für Amtshandlungen		950.00
Ertrag für Dienstleistungen		4'500.38
Kostenrückerstattung		72.00
Ordnungsbussen		4'410.53
Marktwesen, Jahrmarkt	74'627.15	8'325.00
Kommissionen	716.25	
Gehälter, Umlagen	27'792.05	
Sozialversicherungsbeiträge	2'111.95	
Personalversicherungsbeiträge	4'870.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	783.85	
Büromaterial, Drucksachen	1'902.35	
Verbrauchsmaterial	784.55	
Baulicher Unterhalt	1'628.70	
Mieten, Benützungskosten	1'135.70	
Dienstleistungen	13'966.45	
Beiträge an Vereine	18'935.30	
Standgelder		8'325.00
Grundbuch, Vermessung	7'148.55	90'923.40
Kommissionen	240.00	
Sozialversicherungsbeiträge	16.75	
Verbrauchsmaterial	332.10	
Dienstleistungen, Honorare	6'559.70	
Kostenrückerstattung		90'923.40
Feuerwehr	196'852.65	5'256.50
Gehälter, Tagessold	43'472.90	
Sozialversicherungsbeiträge	1'351.15	

	Aufwand	Ertrag
Dienstkleider	21'317.40	
Übriger Personalaufwand	2'002.10	
Büromaterial, Drucksachen	11'417.95	
Anschaffung Mobilien	19'520.70	
Verbrauchsmaterial	15'389.65	
Unterhalt Mobilien	12'286.50	
Mieten, Benützungskosten	2'500.00	
Spesenentschädigung	6'721.00	
Dienstleistungen	3'275.25	
Gebühren, Konzessionen	5'973.80	
Versicherungen	4'800.30	
Brandschutzkontrollen	19'128.95	
Beiträge an Liecht. Feuerwehrverband	4'495.00	
Beiträge an Freiwillige Feuerwehr Eschen	23'200.00	
Kostenrückerstattung		4'596.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		660.50
Bildung	4'127'681.34	17'741.00
Kindergärten	382'818.23	
Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	26'233.97	
Anschaffung Mobilien	649.35	
Schulveranstaltungen, Ausflüge	7'598.10	
Dienstleistungen	100.00	
Gebühren	2'880.15	
Schülerversicherung	2'572.80	
Gemeindeanteil an Gehälter	342'783.86	
Kindergartenanlage Schönbühl	93'935.10	3'329.00
Gehälter, Umlagen Betriebspersonal	40'070.75	
Sozialversicherungsbeiträge	2'977.45	
Personalversicherungsbeiträge	21'469.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'342.20	
Anschaffung Mobilien	2'894.05	
Energie KG Haldenruh	172.10	
Energie KG Schönbühl	2'781.90	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	2'359.15	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	3'263.90	
Unterhalt Mobilien KG Schönbühl	3'201.95	
Dienstleistungen	9'977.40	
Versicherungen	3'424.35	
Kostenrückerstattung		3'329.00
Kindergarten Fuchsbau (Flux)	13'409.10	7'000.00
Energie	1'990.70	
Baulicher Unterhalt	10'894.05	
Dienstleistungen	140.00	
Versicherungen	384.35	
Mieteinnahmen		7'000.00
Primarschulen	2'164'045.16	6'212.00
Kommissionen	6'960.00	
Gehälter, Umlagen	77'146.00	
Verkehrslotsen	21'443.00	
Sozialversicherungsbeiträge	7'484.85	
Personalversicherungsbeiträge	8'036.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'347.50	
Dienstkleider, Ausrüstung Verkehrslotsen	6'795.95	
Übriger Personalaufwand	3'912.30	
Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	112'727.38	
Anschaffung Mobilien	31'581.05	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	14'775.20	
Unterhalt Mobilien	6'053.50	
Mieten, Benützungskosten	16'032.90	
Spesenentschädigungen (ab 2017 inkl. Veranstaltungen u. Ausflüge)	53'360.95	
Transport Vorschulkinder	26'827.20	
Dienstleistungen	14'166.90	
Gebühren PS Eschen (ab 2017: inkl. Nendeln)	10'677.60	
Versicherungen	108.70	
Schülerversicherung	8'256.00	
Mittagstisch Nendeln	19'649.10	
Gemeindeanteil an Gehälter	1'714'662.68	
Beiträge an Elternvereinigung	1'000.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	40.00	
Kostenrückerstattung		6'212.00
Primarschulanlage Eschen	878'436.80	
Gehälter, Umlagen Betriebspersonal	306'501.25	
Sozialversicherungsbeiträge	22'594.95	
Personalversicherungsbeiträge	35'730.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'862.20	
Dienstkleider	79.90	
Übriger Personalaufwand	3'239.75	
Anschaffung Mobilien	7'665.90	
Energie PS Eschen	48'728.55	
Verbrauchsmaterial	37'081.75	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	186'907.85	
Unterhalt Mobilien	13'017.60	
Dienstleistungen	190'082.50	
Versicherungen	17'944.20	
Primarschulanlage Nendeln	358'600.70	1'200.00
Kommissionen	1'998.75	
Gehälter, Umlagen Betriebspersonal	121'914.65	
Sozialversicherungsbeiträge	9'190.70	
Personalversicherungsbeiträge	30'925.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'761.50	
Übriger Personalaufwand	1'434.40	
Anschaffung Mobilien	29'069.65	
Energie	38'727.40	
Verbrauchsmaterial	18'008.10	
Baulicher Unterhalt	75'772.15	
Unterhalt Mobilien	8'914.25	
Dienstleistungen	13'327.95	
Versicherungen	5'556.05	
Mieteinnahmen		1'200.00
Tagesstrukturen (Vereinshaus Eschen)	70'443.95	
Gehälter, Umlagen	577.45	
Sozialversicherungsbeiträge	42.85	
Personalversicherungsbeiträge	101.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14.30	
Energie	12'446.20	
Verbrauchsmaterial	246.50	
Baulicher Unterhalt	33'444.30	
Unterhalt Mobilien	781.55	
Gebühren	120.00	
Dienstleistungen	21'294.35	
Versicherungen	1'375.25	
Sonderschulen	151'561.00	
Gemeindeanteil an Gehälter	151'561.00	

	Aufwand	Ertrag
Übriges Bildungswesen	14'431.30	
Beiträge an private Institutionen	13'974.25	
Beiträge ins Ausland	457.05	
Kultur, Freizeit, Kirche	2'745'904.58	351'878.45
Kulturförderung	362'909.10	887.50
Kommissionen	5'193.75	
Gehälter, Umlagen	79'214.55	
Sozialversicherungsbeiträge	6'073.55	
Personalversicherungsbeiträge	8'428.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'181.90	
Übriger Personalaufwand	580.00	
Büromaterial, Drucksachen	4'545.70	
Anschaffung Mobilien und Kunstobjekte	5'408.85	
Energie	488.60	
Verbrauchsmaterial	4'360.80	
Unterhalt Mobilien	1'050.00	
Mieten, Benützungskosten	3.90	
Spesenentschädigung	18'294.10	
Dienstleistungen	58'359.55	
Versicherungen	1'163.80	
Anlässe	8'099.85	
Beiträge an Land	13'759.00	
Beiträge an private Institutionen	5'400.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	119'852.40	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	9'200.00	
Kulturförderungsbeiträge	6'450.00	
Beiträge an Private	4'800.00	
Kostenrückerstattung		887.50
Pfundsbauten	27'905.15	
Gehälter, Umlagen	1'857.40	
Sozialversicherungsbeiträge	137.80	
Personalversicherungsbeiträge	325.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	45.95	
Energie	5'805.75	
Verbrauchsmaterial	169.35	
Baulicher Unterhalt	10'867.90	
Versicherungen	959.15	
Gebühren	335.50	
Dienstleistungen	7'400.85	
Gemeindesaal	366'589.25	8'637.00
Gehälter, Umlagen	114'541.55	
Sozialversicherungsbeiträge	8'510.35	
Personalversicherungsbeiträge	11'208.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'526.75	
Übriger Personalaufwand	582.30	
Anschaffung Mobilien	46'607.30	
Energie	17'697.30	
Verbrauchsmaterial	3'856.10	
Baulicher Unterhalt	137'265.50	
Unterhalt Mobilien	1'874.95	
Dienstleistungen	13'771.50	
Gebühren	865.30	
Versicherungen	5'281.65	
Saalgebühren		2'700.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		5'904.00
Kostenrückerstattung		33.00

Aufwand

Ertrag

	Aufwand	Ertrag
Saal im Feld Nendeln	64'687.65	
Gehälter, Umlagen	42'445.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3'154.35	
Personalversicherungsbeiträge	14'772.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'216.95	
Verbrauchsmaterial	327.10	
Dienstleistungen	111.90	
Gebühren	560.35	
Versicherungen	2'099.05	
Denkmalpflege, Heimatschutz	21'991.30	
Dienstleistungen	21'991.30	
Massenmedien	290'142.85	
Gehälter, Umlagen	130'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9'639.00	
Personalversicherungsbeiträge	19'651.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'716.25	
Übriger Personalaufwand	1'917.20	
Büromaterial, Drucksachen	26'838.95	
Anschaffung Mobilien	971.20	
Mieten, Benützungskosten	1'123.05	
Gebühren	2'712.50	
Dienstleistungen	38'744.00	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	55'685.55	
Versicherungen	143.35	
Parkanlagen und Wanderwege	93'741.40	2'875.00
Gehälter, Umlagen	45'213.20	
Sozialversicherungsbeiträge	3'354.45	
Personalversicherungsbeiträge	8'098.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'274.80	
Anschaffung Mobilien	26'383.30	
Energie	677.80	
Verbrauchsmaterial	7'603.65	
Unterhalt Mobilien	932.05	
Dienstleistungen	153.40	
Versicherungen	49.85	
Kostenrückerstattung		2'875.00
Sportpark	569'746.04	289'584.70
Kommissionen	945.00	
Gehälter, Umlagen Sportpark	182'922.45	
Sozialversicherungsbeiträge	13'348.60	
Personalversicherungsbeiträge	19'141.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'014.15	
Dienstkleider	2'090.15	
Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	10'960.00	
Übriger Personalaufwand	2'025.00	
Büromaterial, Drucksachen	1'512.35	
Anschaffung Mobilien Sportpark	56'840.70	
Anschaffung Mobilien Tennishaus, -platz	10'483.05	
Energie Sportpark	44'282.30	
Verbrauchsmaterial Sportpark	62'177.80	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	1'198.60	
Baulicher Unterhalt Sportpark	50'144.79	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	16'499.75	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	2'496.05	
Unterhalt Mobilien Sportpark	29'557.70	
Mieten, Benützungskosten	23.75	
Spesenentschädigung	1'378.50	

	Aufwand	Ertrag
Gemeindesportfest	19'024.65	
Dienstleistungen Sportpark	28'202.15	
Versicherungen Sportpark	9'477.50	
Benützungsgebühren Sportpark		12'086.00
Kostenrückerstattung		65.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2'971.00
Rückerstattung Sportpark Gemeinde Mauren		274'462.70
Hallenbad SZU	119'007.49	
Unterhaltskostenbeitrag	22'108.21	
Betriebskostenbeitrag	96'899.28	
Übrige Freizeitgestaltung, Spielplätze	109'163.65	1'981.05
Kommissionen	1'773.75	
Gehälter, Umlagen	16'496.30	
Sozialversicherungsbeiträge	1'347.85	
Personalversicherungsbeiträge	3'159.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	464.60	
Büromaterial, Drucksachen	807.85	
Anschaffung Mobilien	5'629.30	
Verbrauchsmaterial	2'091.65	
Baulicher Unterhalt	7'064.30	
Freizeitaktivitäten	6'545.40	
Dienstleistungen	5'577.20	
Beiträge an Vereine	57'905.90	
Beiträge an Private	300.00	
Kostenrückerstattung		1'981.05
Kirche	625'225.60	193.05
Gehälter, Umlagen	369'499.15	
Gehälter Organisten	62'307.00	
Sozialversicherungsbeiträge	32'063.80	
Personalversicherungsbeiträge	46'557.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'737.45	
Übriger Personalaufwand	1'710.00	
Büromaterial, Drucksachen	531.80	
Anschaffung Mobilien	3'711.00	
Energie Pfarrkirche	2'610.35	
Energie Kirche Nendeln	4'924.30	
Energie Kapelle	74.50	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	3'805.30	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	5'185.00	
Verbrauchsmaterial Kapellen und Bildstöcke	512.50	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	12'078.15	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	4'244.15	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	7'569.60	
Spesenentschädigung	1'600.00	
Anlässe	16'873.10	
Dienstleistungen	2'959.00	
Gebühren	4'459.70	
Versicherungen	9'865.05	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	21'946.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	401.00	
Pfrundgüter-Verpachtung		181.10
Kostenrückerstattung		11.95
Friedhof und Bestattung	72'001.85	4'400.00
Gehälter, Umlagen	22'653.30	
Sozialversicherungsbeiträge	1'681.05	
Personalversicherungsbeiträge	3'648.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	593.60	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	9'835.60	
Energie	1'761.55	
Verbrauchsmaterial	4'573.00	
Baulicher Unterhalt Friedhof	17'459.15	
Unterhalt Mobilien	355.95	
Transporte, Kremationen	7'700.00	
Dienstleistungen	1'740.25	
Grabplatzgebühren		800.00
Kostenrückerstattung, Beerdigungskosten		3'600.00
Pfarrhaus Eschen	9'562.25	23'329.70
Gehälter, Umlagen	1'105.75	
Sozialversicherungsbeiträge	82.05	
Personalversicherungsbeiträge	193.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27.35	
Energie	3'459.40	
Baulicher Unterhalt	3'949.80	
Dienstleistungen	120.00	
Versicherungen	624.15	
Mieteinnahmen		21'600.00
Kostenrückerstattung		1'729.70
Wohnhaus Kaplan (Alte Schule)	13'231.00	19'990.45
Energie	4'720.20	
Verbrauchsmaterial	1'115.75	
Baulicher Unterhalt	4'144.10	
Mieten, Benützungskosten	1'200.00	
Dienstleistungen	765.95	
Versicherungen	1'285.00	
Mieteinnahmen		19'800.00
Kostenrückerstattung		190.45
Gesundheit	8'143.95	3'514.70
Krankenpflege	5'703.85	2'822.90
Beiträge an private Institutionen	5'703.85	
Kostenrückerstattung		2'822.90
Krankheitbekämpfung	100.00	
Beiträge ins Ausland	100.00	
Schulgesundheitsdienst	2'340.10	691.80
Gehälter, Umlagen	782.00	
Sozialversicherungsbeiträge	58.10	
Verbrauchsmaterial	1'500.00	
Kostenrückerstattung		691.80
Soziale Wohlfahrt	3'167'354.01	31'133.50
Sozialversicherungen	1'249'762.15	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	1'249'762.15	
Jugend	291'725.32	2'635.90
Kommissionen	1'441.65	
Gehälter, Umlagen	1'397.10	
Sozialversicherungsbeiträge	204.35	
Personalversicherungsbeiträge	244.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	34.55	
Anschaffung Mobilien	7'388.05	
Energie Jugendtreff	826.90	
Verbrauchsmaterial	8'767.65	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff	2'402.15	
Mieten, Benützungskosten	31.50	
Dienstleistungen	253'802.42	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren	614.15	
Versicherungen	380.80	
Beiträge an Mütter- und Väterberatung	250.00	
Beiträge an Spielgruppen	13'939.25	
Kostenrückerstattung		2'635.90
Kindertagesstätte (Brunnenweg)	39'260.10	4'737.60
Gehälter, Umlagen	7'303.30	
Sozialversicherungsbeiträge	541.85	
Personalversicherungsbeiträge	1'279.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	206.00	
Energie	8'016.10	
Verbrauchsmaterial	383.50	
Baulicher Unterhalt	19'503.95	
Unterhalt Mobilien	548.45	
Gebühren	120.00	
Dienstleistungen	249.25	
Versicherungen	1'107.95	
Mieteinnahmen		4'737.60
Allgemeine Fürsorge	97'521.54	
Kommissionen	14'467.50	
Gehälter, Umlagen	25'373.40	
Sozialversicherungsbeiträge	2'895.90	
Personalversicherungsbeiträge	2'660.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	729.40	
Büromaterial, Drucksachen	45.00	
Seniorenbetreuung	2'992.90	
Jahresaktivitäten für Senioren	13'921.95	
Tag Ehre dem Alter	27'984.74	
Versicherungen, Gebühren	65.30	
Beiträge an gemischtwirtschaftliche Institutionen	800.00	
Beiträge an Seniorentreffpunkt	3'070.00	
Beiträge an private Haushalte	2'515.00	
Gesetzliche Sozialhilfe	1'143'355.00	
Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	573'035.00	
Beiträge an Wirtschaftliche Hilfe	570'320.00	
Familienhilfe	328'762.10	23'760.00
Beiträge an Gemeinden	16'101.10	
Beiträge an Familienhilfeverein	306'661.00	
Beiträge an Private	6'000.00	
Mieteinnahmen		23'760.00
Hilfsaktionen	16'967.80	
Beiträge an private Institutionen	6'077.80	
Beiträge an Katastrophenhilfe der Gemeinden	8'590.00	
Beiträge ins Ausland	2'300.00	
Verkehr	994'901.80	128'751.08
Landstrasse	557.50	218.75
Pachtzins für Wartekabinen	557.50	
Rückerstattungen des Landes		218.75
Gemeindestrassen	733'828.10	17'015.71
Gehälter, Umlagen	220'169.90	
Sozialversicherungsbeiträge	16'219.00	
Personalversicherungsbeiträge	38'809.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'926.10	
Büromaterial, Drucksachen	669.45	
Anschaffung Mobilien	16'344.70	
Verbrauchsmaterial	29'441.10	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial Mobilien	23'394.10	
Strassenbeschilderung	5'648.90	
Winterdienst	28'475.00	
Strassenunterhalt	260'220.05	
Schulwegsicherung	945.15	
Unterhalt Mobilien	50'018.60	
Mieten, Benützungskosten	1'795.20	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	19'689.30	
Gebühren	1'730.00	
Versicherungen	6'366.45	
Motorfahrzeugsteuer	7'614.00	
Verkäufe		11'695.26
Kostenrückerstattung		4'474.45
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		846.00
Strassenbeleuchtung	104'155.05	2'183.10
Energie	32'794.95	
Baulicher Unterhalt	71'360.10	
Kostenrückerstattung		2'183.10
Werkbetrieb	37'297.20	32.30
Gehälter, Umlagen	14'671.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1'088.45	
Personalversicherungsbeiträge	2'570.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	413.80	
Dienstkleider	8'498.60	
Übriger Personalaufwand	3'796.00	
Büromaterial, Drucksachen	471.25	
Verbrauchsmaterial	972.30	
Spesenentschädigung	1'497.15	
Dienstleistungen	232.55	
Gebühren	2'989.25	
Versicherungen	16.15	
Interne Verrechnung Sachaufwand	80.00	
Kostenrückerstattung		32.30
Parkierung	19'428.90	45'221.22
Verbrauchsmaterial	1'011.50	
Unterhalt Mobilien	9'640.35	
Dienstleistungen	8'777.05	
Parkplatzgebühren		42'951.62
Kostenrückerstattung		2'269.60
Übriger Verkehr	99'635.05	64'080.00
Büromaterial, Drucksachen	561.60	
Verbrauchsmaterial	306.30	
Dienstleistungen	1'261.15	
Beiträge an private Institutionen	4'411.00	
Beiträge an Busabonnement	26'595.00	
SBB- Tageskarte Gemeinde	66'500.00	
Ertrag SBB- Tageskarte Gemeinde		63'960.00
Interne Verrechnung Sachertrag		120.00
Umwelt, Raumordnung	2'456'363.60	2'693'994.30
Wasserversorgung	21'403.95	131'972.70
Gehälter, Umlagen	6'246.90	
Sozialversicherungsbeiträge	463.50	
Personalversicherungsbeiträge	1'150.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	176.05	
Wasser öffentliche Brunnen	12'015.30	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	150.00	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	1'201.90	
Kostenrückerstattung, Anschlussgebühren		131'972.70
Abwasserbeseitigung	1'127'650.60	1'087'376.25
Gehälter, Umlagen	7'841.25	
Sozialversicherungsbeiträge	581.75	
Personalversicherungsbeiträge	1'374.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	221.15	
Energie Pumpwerk Industrie, etc.	526.95	
Verbrauchsmaterial	1'809.00	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	401'406.00	
Unterhalt Mobilien	9'643.35	
Mieten, Benützungskosten	3'500.00	
Dienstleistungen	80'791.85	
Versicherungen	102.25	
Vorsteuerkürzung MwSt	63'853.05	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	556'000.00	
Abwasserzinsen		833'503.05
Abwassergrundgebühren		95'872.05
Kostenrückerstattung		44'408.50
Anschlussgebühren		113'592.65
Abfallbeseitigung, Kompostierung	244'557.50	167'565.95
Gehälter, Umlagen	31'538.30	
Sozialversicherungsbeiträge	2'341.65	
Personalversicherungsbeiträge	11'340.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	874.60	
Büromaterial, Drucksachen	2'164.00	
Verbrauchsmaterial, Gebührenmarken	53'040.75	
Dienstleistungen	54'081.60	
Kompostierung	84'302.05	
Vorsteuerkürzung MwSt	4'874.45	
Grundgebühren-Kehricht		108'055.30
Verkauf Kehrichtmarken		49'338.55
Verkauf Grünabfuhrmarken		856.85
Kostenrückerstattung		9'315.25
Schuttdeponie	294'817.31	1'197'106.50
Gehälter, Umlagen	98'073.00	
Sozialversicherungsbeiträge	7'283.70	
Personalversicherungsbeiträge	41'007.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'705.05	
Büromaterial, Drucksachen	1'624.15	
Verbrauchsmaterial	4'448.35	
Baulicher Unterhalt	132'081.51	
Dienstleistungen, Honorare	7'253.35	
Gebühren	232.40	
Versicherungen	108.15	
Schuttdeponiegebühren		1'197'106.50
Alte Deponie Tentschagrabe	8'537.10	
Dienstleistungen	8'537.10	
Gewässerverbauung	2'214.30	
Gehälter, Umlagen	1'737.85	
Sozialversicherungsbeiträge	128.95	
Personalversicherungsbeiträge	304.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43.00	
Naturschutz	51'839.99	
Gehälter, Umlagen	426.25	
Sozialversicherungsbeiträge	31.60	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	74.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10.55	
Verbrauchsmaterial	5'954.30	
Miete, Benützungskosten	3'164.40	
Dienstleistungen	36'064.10	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	6'007.00	
Beiträge ins Ausland	107.09	
Übriger Umweltschutz	101'941.75	70'044.35
Kommissionen	1'515.00	
Gehälter, Umlagen	16'927.95	
Sozialversicherungsbeiträge	1'453.20	
Personalversicherungsbeiträge	1'832.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	314.00	
Büromaterial, Drucksachen	686.90	
Verbrauchsmaterial	4'128.50	
Dienstleistungen	800.50	
Feuerungskontrolle	65'862.75	
Kadaverbeseitigung	2'702.15	
Übriger Sachaufwand	300.00	
Beiträge ins Ausland	5'418.25	
Ertrag aus Feuerungskontrolle		68'040.00
Ertrag aus CO2-Abgabe		2'004.35
Raumordnung, Planung	603'401.10	39'928.55
Kommissionen	12'142.50	
Sozialversicherungsbeiträge	848.40	
Büromaterial, Drucksachen	1'405.65	
Verbrauchsmaterial	1'352.40	
Spesenentschädigung	426.60	
Honorare Orts- und Raumplanung	363'454.90	
Honorare Planung Tiefbauprojekte	211'211.35	
Honorare Planung Hochbauprojekte	12'559.30	
Kostenrückerstattung		39'928.55
Volkswirtschaft	1'302'899.35	414'056.15
Landwirtschaft	172'782.45	2'936.30
Gehälter, Umlagen	76'611.45	
Sozialversicherungsbeiträge	5'369.30	
Personalversicherungsbeiträge	12'646.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'050.95	
Verbrauchsmaterial	10'153.35	
Baulicher Unterhalt	24'568.45	
Mieten, Benützungskosten	2'185.00	
Dienstleistungen	890.50	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	84.45	
Tierseuchenfonds	7'533.00	
Betriebshelferdienst	1'548.90	
Beiträge an private Institutionen	4'120.60	
Imkerbeiträge	24'320.00	
Kostenrückerstattung		267.30
Tierseuchenfonds		2'669.00
Ried-Drainage	59'226.60	1'015.70
Gehälter, Umlagen	19'173.15	
Sozialversicherungsbeiträge	1'422.50	
Personalversicherungsbeiträge	3'359.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	540.80	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	5'998.05	

	Aufwand	Ertrag
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	6'013.55	
Verbrauchsmaterial	2'618.00	
Baulicher Unterhalt	3'973.70	
Baulicher Unterhalt (inkl. Leitungsnetz)	11'528.75	
Versicherungen	144.55	
Dienstleistungen	4'453.85	
Drainage-Umlage		1'015.70
Bürgerboden	26'501.75	223'221.05
Gehälter, Umlagen	2'554.30	
Sozialversicherungsbeiträge	189.50	
Personalversicherungsbeiträge	447.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	63.20	
Energie	1'452.25	
Verbrauchsmaterial	447.75	
Baulicher Unterhalt	1'665.70	
Dienstleistungen	12'216.40	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7'465.05	
Pacht- und Baurechtszinsen		223'220.05
Verkauf von Parzellen		1.00
Forstwirtschaft	348'004.25	24'629.55
Gehälter, Umlagen	254'171.25	
Löhne Temporäre	2'583.25	
Sozialversicherungsbeiträge	17'754.40	
Personalversicherungsbeiträge	19'660.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'299.25	
Dienstkleider	5'468.00	
Übriger Personalaufwand	6'727.65	
Büromaterial, Drucksachen	263.65	
Anschaffung Mobilien	6'444.85	
Energie	2'096.20	
Verbrauchsmaterial	1'710.80	
Baulicher Unterhalt	1'882.45	
Baulicher Unterhalt (Uli Mariss)	3'414.00	
Spesenentschädigung	375.00	
Gebäudeversicherung	1'323.65	
Gebühren	2'175.70	
Versicherungen	345.20	
Dienstleistungen	2'777.85	
Waldbegehung	7'273.30	
Übriger Sachaufwand	1'931.00	
Beiträge an Private	1'326.00	
Kostenrückerstattung		24'354.55
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		275.00
Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen	8'095.90	8'347.90
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	6'410.90	
Forstschutz (Schädlingsbekämpfung)	1'685.00	
Kostenrückerstattung		8'347.90
Holzernte	85'347.50	130'243.35
Anschaffung Mobilien	2'444.85	
Verbrauchsmaterial	1'241.15	
Holzkauf	806.75	
Mieten, Benützungskosten	21'060.50	
Akkorde und Transporte	59'794.25	
Erlös - Holzverarbeitung		1'650.00
Erlös - Holztransport		1'300.00
Verkauf Hackschnitzel		27'360.55
Verkauf Nutzholz		16'153.10

	Aufwand	Ertrag
Verkauf Brennholz		23'217.50
Verkauf Christbäume und Reisig		3'612.50
Kostenrückerstattung		55'069.45
Interne Verrechnung Sachertrag		1'880.25
Strassenunterhalt	41'540.60	
Verbrauchsmaterial	13'282.80	
Baulicher Unterhalt	21'327.65	
Mieten, Benützungskosten	6'930.15	
Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)	42'855.55	5'988.20
Anschaffung Maschinen	3'672.15	
Anschaffung Motorsägen	4'244.05	
Anschaffung Werkzeuge	2'709.10	
Anschaffung Sicherheitsausrüstung	2'311.10	
Verbrauchsmaterial	3'328.15	
Verbrauchsmaterial Maschinen	197.10	
Verbrauchsmaterial Motorsägen	648.00	
Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	1'836.05	
Verbrauchsmaterial Toyota FL 9198	1'168.50	
Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	5'893.80	
Unterhalt Maschinen	1'467.75	
Unterhalt Motorsägen	750.50	
Unterhalt Werkzeuge	118.80	
Unterhalt Mazda FL 2737	1'819.85	
Unterhalt Traktor FL 886	4'266.00	
Unterhalt Anhänger	845.45	
Unterhalt Teleskoplader	2'552.60	
Versicherung Fahrzeuge	3'579.60	
Motorfahrzeugsteuer	1'447.00	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2'000.00
Kostenrückerstattung		3'988.20
Jagd, Tierschutz	14'981.45	12'427.60
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	2'437.85	
Dienstleistungen	697.90	
Beiträge an Wildschadenverhütung	5'366.90	
Beiträge an private Institutionen	6'478.80	
Jagdpachtzinsen		4'592.70
Rückerstattung Wildschadenverhütung		7'834.90
Kommunale Werbung	94'826.20	2'246.50
Gehälter, Umlagen	14'481.70	
Sozialversicherungsbeiträge	1'074.40	
Personalversicherungsbeiträge	2'537.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	408.45	
Anschaffung Mobilien	9'271.85	
Energie	3'221.60	
Verbrauchsmaterial	11'132.50	
Unterhalt Mobilien	972.00	
Dienstleistungen	33'540.20	
Beiträge an Unterland Tourismus	13'233.00	
Beiträge an Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein	3'513.60	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1'439.25	
Benützungsgebühren		1'600.00
Verkäufe		646.50
Wirtschaftsförderung	99'193.75	
Büromaterial, Drucksachen	16'379.55	
Verbrauchsmaterial	2'875.45	
Dienstleistungen	68'910.50	
Gebühren	633.25	

	Aufwand	Ertrag
Beiträge an private Institutionen	10'395.00	
Energie	303'913.50	
Kommissionen	585.00	
Sozialversicherungsbeiträge	31.45	
Büromaterial, Drucksachen	984.95	
Verbrauchsmaterial	519.90	
Dienstleistungen	22'049.20	
Übriger Sachaufwand	1'300.00	
Beiträge an private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	278'443.00	
Mühle	5'629.85	3'000.00
Gehälter, Umlagen	1'990.65	
Sozialversicherungsbeiträge	147.70	
Personalversicherungsbeiträge	348.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	49.25	
Energie	333.70	
Verbrauchsmaterial	512.65	
Dienstleistungen	1'795.75	
Versicherungen	451.35	
Kostenrückerstattung		147.50
Landesanteil an Betriebskosten Mühle		2'852.50
Finanzen	7'502'695.94	22'557'635.60
Gemeindesteuern	1'815.80	9'905'723.81
Abschreibungen	1'815.80	
Vermögens- und Erwerbssteuer		9'656'464.18
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		223'483.08
Hundsteuer		25'776.55
Finanzausgleich		9'338'272.05
Finanzausgleich		9'338'272.05
Gesetzlicher Anteil an Landessteuer		2'371'926.80
Ertragssteuer		2'371'926.80
Kapitaldienst	109'002.57	620'572.64
Bank-, PC-Spesen	18'243.32	
Interne Verzinsung	259.25	
Wertberichtigung Wertschriften	90'500.00	
Zinsen aus Guthaben		28'475.75
Zinsen aus Kapitalanlagen		88'404.89
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		433'886.65
Pachtzinsen Gemeindevermögen		60'505.35
Wertschriftenertrag		9'300.00
Haus der Gesundheit	70'891.60	297'840.30
Anschaffung Mobilien	2'500.00	
Energie	14'829.05	
Verbrauchsmaterial	740.60	
Baulicher Unterhalt	10'067.60	
Unterhalt Mobilien	7'715.10	
Gebühren	2'391.40	
Dienstleistungen	27'991.35	
Versicherungen	4'656.50	
Mieteinnahmen		254'745.60
Kostenrückerstattung		43'094.70
Haus St. Martins- Ring 45	16'178.10	12'000.00
Energie	393.40	
Baulicher Unterhalt	15'136.75	
Dienstleistungen	238.90	
Versicherungen	409.05	
Mieteinnahmen		12'000.00

	Aufwand	Ertrag
Haus Haldengasse 6	491.35	500.00
Energie	169.05	
Baulicher Unterhalt	183.05	
Gebühren	50.00	
Versicherungen	89.25	
Mieteinnahmen		500.00
Abbruchobjekte	51'209.85	10'800.00
Energie	3'505.45	
Baulicher Unterhalt	21'882.00	
Dienstleistungen	23'480.95	
Versicherungen	2'341.45	
Mieteinnahmen		10'800.00
Abschreibungen	4'173'642.34	
Abschreibungen Liegenschaften FV	271'218.40	
Abschreibungen Tiefbauten	12'366.99	
Abschreibungen Hochbauten	1'445'270.22	
Abschreibungen Mobilien	212'604.63	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'232'182.10	
Neutrale Posten, Abschluss	3'079'464.33	
Anpassung Delcredere	11'700.00	
Abschreibungen Debitoren	7'865.20	
Jahresgewinn Erfolgsrechnung	3'059'899.13	
Summe	26'587'765.74	26'587'765.74

Investitionsrechnung 2017 - Detail

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	247'841.50	
Verwaltungliegenschaften	247'841.50	
Gemeindehaus, Kopfbau	247'841.50	
Öffentliche Sicherheit	429'719.75	
Feuerwehr	429'719.75	
Mobilien	429'719.75	
Bildung	3'832'234.00	4'702.30
Primarschulen	3'672'234.00	4'702.30
Turnhalle Nendeln	3'661'485.55	
EDV-Anlage PS Eschen	10'748.45	
Investitionsbeiträge Dritter		4'702.30
Primarschulanlage Nendeln	160'000.00	
Primarschule Nendeln	160'000.00	
Kultur, Freizeit, Kirche	746'965.25	122'675.30
Gemeindesaal	17'872.05	
Mobilien	17'872.05	
Parkanlagen und Wanderwege	483'742.60	
Grundstücke	3'788.00	
Öffentliche Plätze	479'954.60	
Sportpark	245'350.60	122'675.30
Aussenanlagen Sportpark	207'420.70	
Mobilien Sportpark	37'929.90	
Investitionsbeitrag Sportpark		122'675.30
Soziale Wohlfahrt	695'216.00	
Jugend	108'500.00	
Betreutes Wohnen (Projekt Herzenswunsch)	108'500.00	
Gesetzliche Sozialhilfe	586'716.00	
Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	586'716.00	
Verkehr	2'093'883.55	26'376.39
Landstrasse	381'825.00	
Kostenbeteiligung Landstrassen	381'825.00	
Gemeindestrassen	1'547'366.70	26'376.39
Landammannstrasse	21'932.75	
Oberstädtle	637'983.00	
Langstrasse	784'165.90	
Maschinen	103'285.05	
Abgang von Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen		26'376.39
Strassenbeleuchtung	164'691.85	
Landammannstrasse	289.40	
St. Luzi-Strasse	40'508.70	
Oberstädtle	62'729.15	
Langstrasse	61'164.60	
Umwelt, Raumordnung	1'376'787.15	
Wasserversorgung	585'180.00	
Investitionsbeitrag Wasserversorgung Unterland (WLU)	585'180.00	
Abwasserbeseitigung	791'607.15	
Landammannstrasse	859.75	
St. Luzi-Strasse	37'663.90	
Oberstädtle	138'134.90	
Langstrasse	346'475.45	

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	236'444.40	
Investitionsbeitrag Gemeinden	32'028.75	
Volkswirtschaft	370'145.30	191'332.65
Ried-Drainage	370'145.30	191'332.65
Ried Drainage Bürgergenossenschaft	370'145.30	
Ried-Drainage		191'332.65
Finanzen		9'447'705.86
Abschreibungen		3'902'423.94
Übernahme Abschreibungen auf Tiefbauten		12'366.99
Übernahme Abschreibungen auf Hochbauten		1'445'270.22
Übernahme Abschreibungen auf Mobilien		212'604.63
Übernahme Abschreibungen auf Investitionsbeiträge		2'232'182.10
Neutrale Posten, Abschluss		5'545'281.92
Übernahme Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		3'059'899.13
Deckungsfehlbetrag Investitionsrechnung		2'485'382.79
Summe	9'792'792.50	9'792'792.50

Revisionsberichte



Bericht der Geschäftsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2017

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher
Sehr geehrte Frau Vizevorsteherin
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsgesellschaft die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Prüfung der Jahresrechnung wurde mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen.

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit

- **einem Ertragsüberschuss von CHF 3'059'899**
- **einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'485'383**
- **sowie einem ausgewiesenen Eigenkapital von CHF 103'099'930**

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- **die Jahresrechnung 2017 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung sowie Anhang zur Jahresrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;**
- **die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;**
- **bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind, insbesondere die Bestimmungen des erstmals für das Geschäftsjahr 2017 anwendbaren Finanzhaushaltsgesetzes und der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz**

Wir beantragen hiermit, die vorliegende Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 19. April 2018

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:


Helmut Allgäber


Matthias Gstöhl


Marion Wohlwend

SENDORIT REVISIONS AKTIENGESELLSCHAFT

IM MÜHLEHOLZ 14

FL-9490 VADUZ

TELEFON (00423) 237 29 30

TELEFAX (00423) 232 97 30

E-MAIL: INFO@SENDORIT.LI

Bericht über die Revision der Gemeinderechnung 2017 der Gemeinde Eschen

Gemäss dem uns vom Gemeinderat der Gemeinde Eschen erteilten Auftrag zur Prüfung der Gemeinderechnung haben wir die auf den 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Anhang) und die Buchhaltung geprüft.

Für die Gemeinderechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Unsere Tätigkeit umfasste die Bestandes- und Bewertungsprüfung aller Posten der Bilanz, während wir die Posten und Angaben der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung und des Anhangs mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben kritisch durchgesehen haben. Wir sind der Auffassung, dass der Umfang unserer Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung sowie die gesamte Gemeinderechnung den massgebenden gesetzlichen Vorschriften.

Vaduz, 26.04.2018

SENDORIT REVISIONS AG



Beat Kranz
Wirtschaftsprüfer

SITZ DER GESELLSCHAFT:

9490 VADUZ

ÖRN. F.0001.012.200.5

MWST.-NR. 52 057